

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

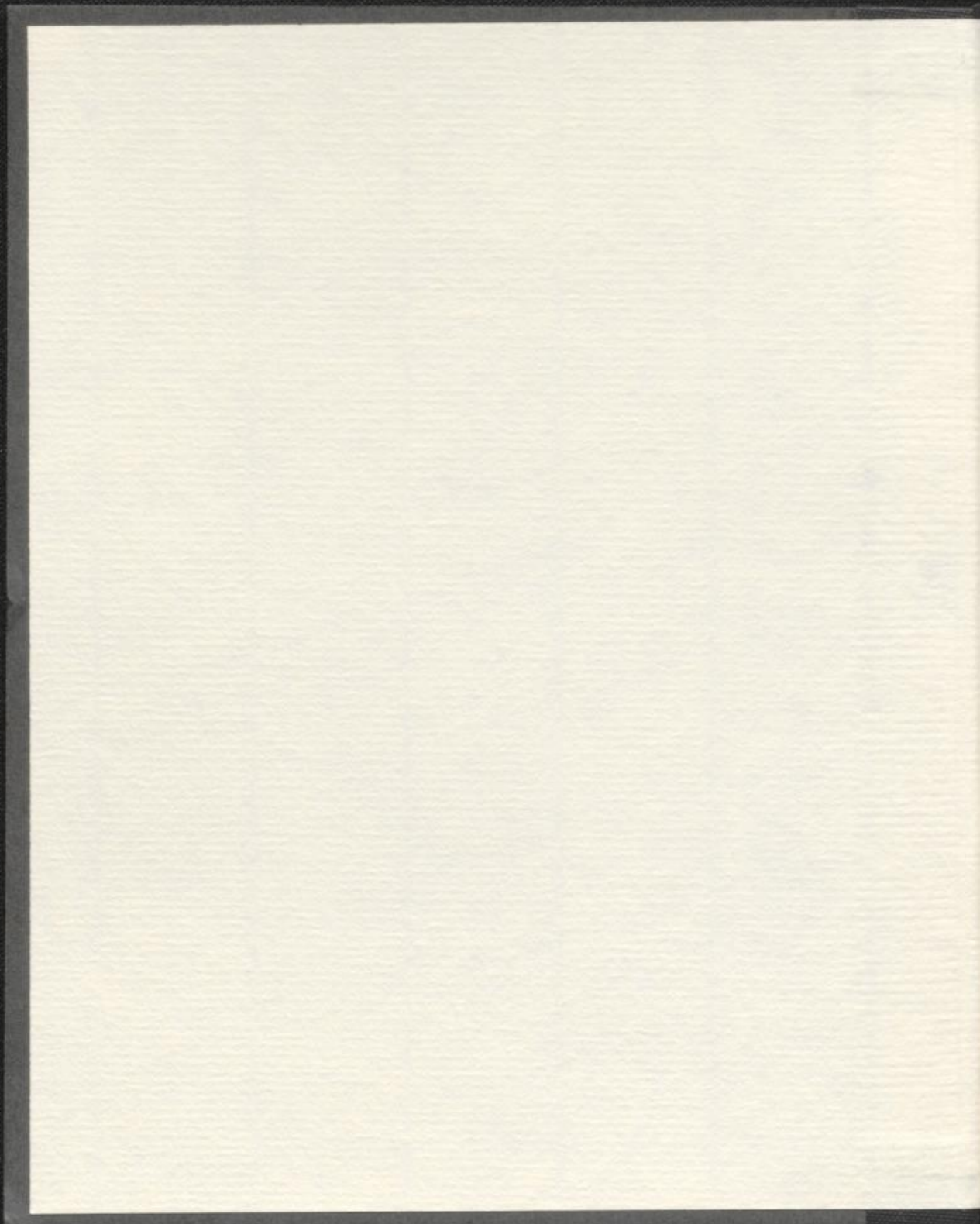
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Jahres-Bericht des Verwaltungsraths für den Verein zu Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Grossherzogthum Baden

1839

[urn:nbn:de:bsz:31-349892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349892)

OZA
809
119
1838/1846



BLB

1947 B4611

02H 809 2. 1839 - 9. 1846

Zweiter

15

Jahres - Bericht

des Verwaltungsraths

für den

Verein zu Rettung sittlich verwahrloster Kinder

im

Großherzogthum Baden.



Karlsruhe,

Hofbuchdruckerei von Wilhelm Hasper.

1839.

Vorwort.

In dem ersten Rechenschaftsbericht, der sich bis zum 1. Juli 1838 erstreckt, ist die Bemerkung niedergelegt, daß wir die Verwaltung der Beiträge und Geschenke, welche den Zwecken des Vereins fließen und damit zugleich die statutengemäße Verwendung als eine Aufgabe ansehen, über deren Lösung wir Rechenschaft abzulegen haben.

Dieser Pflicht zu entsprechen, erstatten wir gegenwärtigen Bericht — den zweiten, welcher die Ergebnisse des Zeitraums vom 1. Juli 1838 bis dahin 1839 umfaßt.

In der Beilage I. und II. weisen wir nicht nur die Gesamtsumme der dem Centralverein¹ zugeflossenen Beiträge und Geschenke nach, sondern es sind auch die einzelnen Geber, so weit sie sich namhaft machten, benannt und die Verwendungen dargestellt, welche für die Zwecke des Vereins statt hatten.

Die Beilage III. enthält die Rechnung des Rettungshauses zu Durlach nach ihrem rubrikenweisen Abschluß.

In Beilage IV. ist eine Beschreibung der Gaben niedergelegt, welche unmittelbar für dieses Rettungshaus gewidmet worden sind, worunter auch Christgeschenke für die dort befindlichen Kinder.

Die Beilage V. enthält die biographischen Notizen über diese Kinder, und zwar über den Fortgang der Erziehung u. c., bei denen, welcher der vorhergehende Bericht bereits erwähnt und über den Grund der Aufnahme der inzwischen Eingetretenen, wobei dann ebenfalls gedacht ist, welchen Erfolg bei diesen die auf sie verwendeten Bemühungen bisher hatten.

Am Schluß dieser Beilage ist dann auch beigefügt, welche Resultate die Unterbringung mehrerer Kinder bei braven Familien gehabt hat.

Die Beilage VI. enthält die Jahresrechnung des Filialvereins Rheinbischöfsheim, nebst dem Verzeichniß aller demselben zugeflossenen Beiträge.

In der Beilage VII. sind die Notizen niedergelegt über die Ursachen, um deren Willen dieser Filialverein der Kinder sich angenommen hat, sowie über den Fortgang des Erziehungsgeschäftes an denselben.

Der Inhalt dieser Beilagen giebt uns Anlaß zu lebhaftem Dank, zu Hoffnungen und Wünschen.

Die göttliche Vorsehung hat auch in der vorliegenden Periode den Bestrebungen des Vereins ihren Segen verliehen.

Nicht unbeträchtliche Beiträge und Gaben flossen dem Zwecke des Vereines von nah und fern zu; zugleich mehrten sich aber auch die Meldungen um Aufnahme verwahrloster Knaben, von Seiten der Staatsbehörden, der Pfarrämter und der Gemeinden, welche nicht unberücksichtigt bleiben durften, war auch für diese Periode ein Uebergreifen der vorhandenen Mittel zu besorgen.

Während am Schlusse des vorhergehenden Zeitabschnittes die Zahl der in die Obforge des Vereines übergebenen Kinder 23 betrug, beträgt sie auf 1. Juli 1839 —: 35.

Davon befinden sich in dem Rettungshause zu Durlach	19
Bei braven Familien durch den Centralverein und den Filialverein in Constanz untergebracht	7
Bei solchen durch den Filialverein Rheinbischöfsheim	9
	35

Von den im Rettungshause befindlichen Knaben gehören an:

Dem Seekreise	2.
Oberheinkreise	4.
Mittelheinkreise	8.
Unterrheinkreise	5.

Mona
 folgen
 welche
 Condu
 verwa
 Sie k
 bedau
 Grun
 sittlich
 Fleiße
 Segen
 Anstal
 so doo
 Bericht
 belebe
 in den
 in den
 Bericht
 Seiten
 erhält
 kung
 l
 eingeri
 Aufna
 eines
 welche
 Knabe
 geräum
 Arbeit
 Festig
 ergöze
 wichtig
 haben,

Am 1. Juli 1839, dem Schlusse der Periode, welche diesem Bericht zu Grunde liegt, waren erst 18 Monate verflossen, von der Zeit an, da die Aufnahme verwahrloster Kinder in das Rettungshaus erfolgen konnte. Von den 19 Kindern, welche an jenem 1. Juli Aufnahme gefunden haben, sind es nur 10, welche ein Jahr und einige Monate weiter sich dort befinden.

In dieser kurzen Zeit sind bereits erfreuliche Resultate erstrebt, wie die beiliegenden, aus der Conduitenliste gezogenen, biographischen Notizen nachweisen.

Raum einer dieser Zöglinge ist es, von dem wir trauernd zu sagen hätten, er blieb ganz auf seinem frühern verwahrlosten Standpunkte, vielmehr gewahren wir mit Freude Fortschritte im Guten und Nützlichen. Sie haben Fehler abgelegt und Sinn für das Gute gezeigt oder bewiesen. Im Einzelnen kamen auch bedauerliche Rückschritte vor, Rückfälle in einzelne der frühern sittlichen Gebrechen.

Ernst und Liebe werden vereint fortkämpfen zur gesicherten sittlichen Rettung und wir haben allen Grund zu hoffen, daß der Erfolg ein sehr erfreulicher seyn werde. Einige der Zöglinge zeichnen sich in ihrem sittlichen Fortschreiten besonders aus, und verdienen auch zugleich hinsichtlich der Schulkenntnisse und des Fleißes gute Zeugnisse.

Fahren sie fort in ihren lobenswerthen Bestrebungen, wie wir voraussetzen dürfen, so wird Gottes Segen sich ihnen zuwenden und mit ihrem guten Beispiel werden sie überdies auf die übrigen Knaben der Anstalt einen wohlthätigen Eindruck äußern.

Auch an den nach dem 1. Juli 1838 eingetretenen Knaben, läßt sich, wo nicht eine durchgreifende, so doch eine theilweise Besserung erkennen. Mehreres und vieles Gute hoffen wir in dem nächstfolgenden Bericht von ihnen, wie von den früher aufgenommenen, sagen zu können!

Der Pflegvater wirkt mit seinem Unterricht auf eine religiöse Grundlage hin, als auf die sicherste und belebendste Basis wahrer und bleibender Gesittung, er strebt aber auch auf reiche Ausstattung der Kinder in den Schulkenntnissen.

Wir können nicht umbin, diese Anerkennung jetzt schon auszusprechen, wenn gleich das Resultat der in der Anstalt vor sich gegangenen Visitation, dem Zeitpunkt ihrer Vornahme nach, nicht mehr diesem Bericht, sondern dem nächsten, angehört; wir anticipiren diese Relation in der redlichen Absicht, nach allen Seiten, woher die Blicke auf die Anstalt gerichtet sind, Beruhigung zu gewähren, die Theilnahme zu erhalten und zu vermehren.

Dem nächsten Bericht gedenken wir aber den Visitationsakt selbst einzuverleiben.

Die Anstalt erfreut sich forthin des Besuches der Geistlichkeit beider Konfessionen und ihrer Einwirkung auf den Unterricht.

Uebrigens besuchen die Knaben regelmäßig den Gottesdienst in der ihrer Konfession angehörigen Kirche.

Das Rettungshaus erweist sich seinem Zwecke entsprechend; da es indessen nur für 30 Kinder eingerichtet ist, zur Zeit gegenwärtiger Berichtserrichtung bereits 26 aufgenommen sind und für weitere 14 die Aufnahme nachgesucht ist, so müßte bald eine Erweiterung desselben eintreten, der wir jedoch die Errichtung eines zweiten Rettungshauses in der obern Gegend des Landes vorziehen.

Hinsichtlich der Dekonomie-Gebäude mußte bereits eine Erweiterung vorgenommen werden, über welche der dritte Bericht sich verbreiten wird.

Die Zöglinge genießen beinahe durchaus einer guten Gesundheit; ein mit krankhafter Anlage behafteter Knabe hat sich bereits so weit erholt, daß er seiner Zeit die Anstalt ebenfalls gesund verlassen wird.

Unter Anleitung des Lehrers oder eines Aufsehers besorgen die Knaben die Bewirthschaftung des sehr geräumigen Gartens, den zum Betrieb der Dekonomie angeschafften Viehstand und andere häusliche Arbeiten, auch werden sie zu Bestellungen und Aufträgen außerhalb des Hauses verwendet, um sie in der Festigkeit ihrer guten Vorsätze zu prüfen und zu geschickter Besorgung mancher Geschäfte einzuüben.

Die Zöglinge, selbst die, welche mit trübem Sinn das Rettungshaus betraten, sind lebensfroh, ergötzen sich zu seiner Zeit in fröhlichen Spielen und verweilen gerne an dem Ort, wohin sie zu einem wichtigen Zweck verbracht sind.

Unter denen, welche aus Theilnahme für die Bestrebungen des Vereins die Anstalt bereits besucht haben, wird nicht Einer seyn, welcher diese und andere gute Wahrnehmungen nicht gemacht hätte; Viele

erlung
Vereins
Lösung

die Er-
lossenen
machten,

nweisen

dieses
Der.

ortgang
Grund
i diesen

ehrerer

erzeich-

n dieser
enselben.
ungen

ns ihren

fern zu ;
iten der
en, war

Vereins

. 19
. 7
. 9
35

verließen sie in sichtbarer Rührung. Möchten solche Besuche sich wiederholen und sich noch vermehren! Wir wünschen dieß nicht allein in der Gewißheit, daß niemand die Anstalt unbefriedigt verlassen werde, sondern auch darum, weil sich an diese Besuche vielleicht Bemerkungen knüpfen, die auf weitere Verbesserungen hinleiten, zu denen wir jeder Zeit bereit sind.

Wir können uns bei diesem Anlasse nicht versagen, des ehrenden Besuches eines erhabenen Menschenfreundes zu erwähnen, welcher in Mitte des vorigen Sommers statt hatte. Der hochstehende Edle beschenkte überdieß die Anstalt mit einer guten Schulorgel, welche dem Gesangunterricht erwünschte Dienste leistet. Der hohe Geber verließ die Anstalt unter Aeußerung seiner Zufriedenheit mit der Lage, Einrichtung und den Leistungen.

Dieser Besuch, wie diese neuerliche Gabe, verpflichten uns zur innigsten Verehrung, wie zum Danke. Der Gesangunterricht hat bereits wesentliche Fortschritte gemacht.

Nicht leicht wird irgend jemand dem Morgen- oder Abendgesang der Knaben anwohnen, ohne von tiefer Rührung ergriffen zu werden.

Möge indessen auch dieser Unterrichtszweig recht lebhaft zurückwirken auf die Herzen der Knaben, daß sie sich den guten Lehren und Vorsägen erschließen, als dem wahren Lebensstau vom Himmel herab, gleichwie den aufgelockerten Boden der Thau der Erde am reichlichsten tränkt und befruchtet.

Bewährt sich nun die Anstalt für den Zweck des Vereins auf eine erfreuliche Weise, so hat es bis jetzt auch nicht an Pflegeltern gemangelt, welche sich der schweren Aufgabe unterzogen, dem sittlichen Verderben ausgesetzte Kinder in ihre Mitte aufzunehmen, sie zum Guten zu erziehen und in nützlichen Geschäften einzuüben.

Ueber den Erfolg geben die getreuen Auszüge aus den eingereichten Relationen Nachweisung.

Die Beschreibung enthält viel Beruhigendes und nicht wenig Erfreuliches. Mögen sie wachsen diese Erfolge und auf diesem Wege der Zweck des Vereins seine wohlthätige Förderung ebenfalls finden.

Nicht gerade selten ist es, daß wir über einen unserer Mitmenschen ausrufen hören:

Wäre er doch früher gestorben!

Sittliche Verbrechen desselben sind es, welche den Verwandten und Andern, oft den besten Menschen, diesen schmerzlichen Ausruf auspressen. Wir können sie deshalb nicht tadeln. Seine Handlungen sind böse, sie sind es, weil sie Andern Schaden bringen, weil sie seinen sittlichen Untergang mit sich führen oder vorbereiten. Was ist der Leibliche Tod gegen das Verderben der Seele? Der Mensch kann seine höhere Bestimmung nicht erfüllen, wenn der Gottesfunken in ihm erdrückt ist, der ihn unablässig antreibt, dem Willen Gottes gemäß zu leben.

In einer guten Erziehung liegt reichliche Gewähr dafür, daß der Mensch das rechte Ziel erreiche.

Der Verein strebt, diese den Kindern zu gewähren, welche seiner Fürsorge anvertraut werden; er will diese Aufgabe guter und umsichtiger Eltern bei denen lösen, welche deren entbehren.

In den ihm anvertrauten Kindern möchte er vor allem die Veränderung bewirken, daß sie sich nur glücklich fühlen in dem Bewußt seyn, dem göttlichen Willen gemäß zu denken, zu wollen und zu wirken.

Hiermit sollen sie, seiner Absicht nach, Kenntnisse, Arbeitslust, Geschick und Mäßigkeit verbinden!

Gelingt ihm dieses mit jenem, so werden der gefährlichen, andern und sich selbst überdrüssigen Menschen bald weniger seyn und deren mehr, welche in ihren Bestrebungen rechtlich und bei einem mäßigen Auskommen, das eine redliche Thätigkeit gewährt, zufrieden sind.

Vermag er aber auch nicht Alle auf diesen wohlthuenden Standpunkt zu versetzen, das wahre Glück von Wenigen lobnt reichlich seine Bestrebungen!

In mehreren Ländern, deren wir noch nicht gedacht haben, beginnt ebenfalls ein dem badischen Vereine ähnliches Bestreben und wir werden die Vereine dieser Art wachsen sehen in demselben Maas, in welchem erkannt wird, wie sehr Noth es thue, der sittlich verwahrlosten, und derer, welche in solcher Gefahr sich befinden, frühzeitig sich anzunehmen, wo es dann nicht fehlen kann, daß sich dafür Herzen und Hände öffnen und die erforderlichen Kräfte zu Dienste kommen.

Für den Verein in Baden hat sich bereits eine rege Theilnahme gezeigt und wir dürfen auf ein Wachsen derselben an seinen Bestrebungen mit Zuversicht rechnen.

Gottes Segen ruht auf dem theuren Vaterlande; es genießt unter der Herrschaft seines angestammten edlen Fürsten des Friedens, der Ruhe, in nützlicher Thätigkeit. Mehr und mehr verbreitet sich zugleich die Ueberzeugung von dem, was noch Noth thut, um manchen Mißstand in der Gesellschaft zu beseitigen, daß es nicht Reichthum, nicht Lust u., sondern Religion und die auf sie gegründete Gestiftung seye, welche jenen Mißständen begegnet und allein das wahre Glück bereitet.

Sie ist der wirksamste Stab im sorgenvollen Leben und Unglück, der beste Führer bei Reichthum, Ehre und Ruhm, sie allein begleitet trostreich zum Grabe und ihre Früchte allein sind es, welche jenseits desselben hinüber leuchten.

Die aber hiervon durchdrungen sind, stehen auf dem Punkte, zu erkennen, daß es Pflicht und zwar eine süß belohnende seye, für Mitmenschen, in Gefahr stitlich unterzugehen, unmittelbar oder mittelbar thätig zu seyn.

Wendet sich ihr Vertrauen dem Vereine zu, so hat er nicht nur die Ergänzung des Vermögensstockes, sondern die Vermehrung seiner Mittel zu erwarten. Der lange genährte Wunsch ginge dann in Erfüllung, in dem obern Theile des Landes ein zweites Rettungshaus zu begründen und für stitlich verwahrloste Kinder weiblichen Geschlechts mehr zu thun, als bis jetzt geschehen ist und geschehen konnte.

Allen denen, welche bisher schon für die Zwecke des Vereins Beiträge und Gaben reicheten, so wie den thätigen Filial-Vereinen sagen wir den wärmsten Dank!

Gott segne sie!

Carlsruhe den 30. Dezember 1839.

Verwaltungsrath.

I.

Auszug aus der Vereins-Casserechnung

pro 1. Juli 1838/39.

Einnahme.

1. Freiwillige Beiträge:

a. aus dem Seekreis	351 fl. 7 fr.
b. " " Oberrheinkreis	313 " 9 "
c. " " Mittelrheinkreis	1130 " 35 "
d. " " Unterrheinkreis	359 " 44 "

Zusammen nach angehängtem Verzeichniß 2154 fl. 35 fr.

2. Kapitalzins

320 " 2 "

3. Kostgeldbeiträge

a. aus dem Seekreis	18 fl. — fr.
b. " " Oberrheinkreis	— " —
c. " " Mittelrheinkreis	160 " 12 "
d. " " Unterrheinkreis	26 " — "

204 fl. 12 fr.

Zusammen Einnahme — 2678 fl. 49 fr.

Ausgabe.

1. Verwaltungskosten:

a. Druck- und Buchbinderkosten	160 fl. 2 fr.
b. Geld- und Briesporto	24 " 35 "
c. Geldeinzug	16 " 55 "
d. Schreibmaterialien und Abschriften	14 " 12 "

215 fl. 44 fr.

Transp. 215 fl. 44 fr.

2. Für Rettung verwaarloster Kinder.

a. Bei Familien:

im Seekreis (3 Knaben)	149 fl. 7 fr.
im Oberrheinkreis (1 Knabe)	40 " — "
im Mittelrheinkreis (2 Knaben)	56 " 57 "

246 fl. 4 fr.

b. im Rettungshause zu Durlach:

Pachtzins	360 fl. — fr.
Baukosten	67 " 11 "
Ausstattung	194 " 31 "
Unterhaltung	1865 " — "

2486 fl. 42 fr.

c. Lehrgeld für einen Knaben aus dem Mittelrheinkreis

50 " — "

2782 fl. 46 fr.

Zusammen Ausgabe

2998 " 30 "

Dagegen gehalten die Einnahme von

2678 " 49 "

erscheint eine Mehrausgabe von

319 fl. 41 fr.

Vermögensstand:

an Kapitalien	6815 fl.
an Zinsausständen	68 " 38 fr.
an Kassenrest	119 " 39 "

Zuf. auf 30. Juni 1839.

7003 fl. 17 fr.

Das Vereinsvermögen betrug auf 30. Juni 1838

7322 " 58 "

hat sich also pro 1838/39

vermindert um 319 " 41 "

Das Vermögen in Einrichtungsgegenständen wird in dem nächsten Bericht dargestellt werden.

II.

Nachweisung der einzelnen Beiträge.

1. Seekreis.

1. Durch Gr. Bezirksamt Meersburg.

a. aus Meersburg: Amtmann Mainhard 2 fl. Domainenverwalter Pecher 1 fl. 21 fr.	
Amtsrevisor v. Himberger 1 fl. 21 fr. Exkapitular Waldschütz 1 fl. Küfermeister Engel	
48 fr. Lehrerin Schweichhart 1 fl. Kranzwirthin Eger 1 fl. Schiffwirthin Brummer	
1 fl. 21 fr.	9 fl. 51 fr.

b. aus Rippenhausen: Pfarrer Wenz	1 " 21 "
---	----------

11 fl. 12 fr.

2. Durch Gr. Bezirksamt Willingen.

a. aus Willingen: Amtmann Blattmann 2 fl. 42 fr. Stadtpfarrer Schmid	
1 fl. 20 fr.	4 fl. 2 fr.

b. aus Weiler: Bürgermeister Staiger 12 fr. Altvogt Zäckle 12 fr.	
Johann Götz 3 fr.	— " 27 "

c. aus Weilersbach: Pfarrer Mayer	1 " 20 "
d. aus Grünwangen: Pfarrer Hummel	1 " 21 "

7 " 10 "

18 fl. 22 fr.

Handwritten notes and corrections at the bottom of the page.

3. Durch das Bürgermeisteramt Constanz.

a. aus Constanz:	Geheimerath v. Bessenberg	33 fl.	Obrist von Enzberg	5 fl. 24 fr.
	Fräulein v. Jttner	2 fl. 42 fr.	Frau v. Clavel	2 fl. 42 fr.
	Frau v. Cleifer	2 fl. 42 fr.	Reg.-Rath v. Meerhart	2 fl. 42 fr.
	Reg.-Assessor v. Christmar	6 fl.	Reg.-Rath Dr. Sauter	2 fl. 42 fr.
	Fräulein v. Hofmann	2 fl. 42 fr.	Med. Rath Dr. Sauter	2 fl. 42 fr.
	Bürgermeister Huetlin	3 fl.	B. Delisle	2 fl.
	C. Delisle	6 fl.	Frau Thumb	1 fl. 21 fr.
	Reg. Sekr. Waldmann	2 fl. 42 fr.	Postmeister Barth	2 fl.
	Postmeister Barth	2 fl.	Domainenverwalter Kläiber	2 fl.
	Registrator Rosenlächler	1 fl. 21 fr.	Glockengießer Rosenlächler	2 fl. 42 fr.
	Oberrevisor Stromeyer	1 fl. 21 fr.	Professor Lender	2 fl. 42 fr.
	Fr. Rahn	2 fl. 42 fr.	Fr. Rahn	2 fl. 42 fr.
	Domsfabrikpfeger Hiller	10 fl.	Obervogt Ummenhofer	2 fl.
	Apoth. Leiner	2 fl. 42 fr.	Cooperator Rog	1 fl. 21 fr.
	v. Müller-Friedberg	2 fl. 42 fr.	F. v. Seyfried	2 fl. 42 fr.
	Revisor Dietrich	1 fl. 21 fr.	Post. Sekr. v. Bömble	1 fl. 21 fr.
	Dr. Marmor	2 fl. 42 fr.	Dr. Marmor	2 fl. 42 fr.
	Dav. Koch	1 fl. 21 fr.	Prof. Nicolai	1 fl. 20 fr.
	Briefträger Nonn	30 fr.	Spitalverw. Ragenmeyer	1 fl. 21 fr.
	Prof. Schmalholz	1 fl. 21 fr.	Gaspard Macaire	2 fl. 42 fr.
	Dav. Macaire	2 fl. 42 fr.	Wittwe Rahn	1 fl.
	Dekan Ruenger	2 fl. 42 fr.	Präsident Stöffer	4 fl.
	Gebhard Pol	1 fl. 21 fr.	C. Debrunner	1 fl. 21 fr.
	Frau Mayer geb. Saul	5 fl. 24 fr.	Pfarrer Partenheimer	1 fl. 21 fr.
	Obergerichtsadvoкат Vanotti	2 fl. 42 fr.	Obernehmer Kläiber	2 fl.
				158 fl. 32 fr.
b. aus Allensbach:	Kaplan Brennstek		1 " 21 "
c. aus Salem:	Dr. Buchegger		1 " 21 "
d. aus Reichenau:	Pfarrer Depetris		1 " 20 "

162 fl. 34 fr.

4. Durch Gr. Bezirksamt Ueberlingen.

a. aus Ueberlingen:	H. Siegling	1 fl. 21 fr.	Fid. Mayer	1 fl. 21 fr.
	Apoth. Widmann	1 fl. 21 fr.	Prof. Henn	1 fl. 21 fr.
				5 fl. 24 fr.
b. aus der Gemeinde	Willaslingen	9 fl. 56 fr.	Hödingen	9 fl. 58 fr.
	Hohenbodmann	3 fl. 6 fr.	Lippertsreuthe	2 fl. 16 fr.
	Rückenbach	3 fl. 33 fr.	Seelfingen	6 fl. 10 fr.
	Taisersdorf	1 fl. 25 fr.		

36 " 24 "

41 " 48 "

5. Durch die Salinenkasse Dürreheim.

aus Dürreheim:	Capitaine v. Altbaus	2 fl. 42 fr.	Salinenkassier Schäffer	2 fl.
	Pfarrer Scheffold	2 fl. 42 fr.		7 " 24 "

7 " 24 "

6. Durch das kathol. Dekanat Stetten am kalten Markt.

Dekan Häpfler	in Stetten	2 fl. 42 fr.	Pfarrer Epple	in Heinstetten	1 fl. 21 fr.
---------------	------------	--------------	---------------	----------------	--------------

4 " 3 "

7. Durch das erzbisch. Dekanat Linzgau in Ueberlingen.

Dekan Wocheler	in Ueberlingen	2 fl. 42 fr.	Pfarrer Fink	in Hagnau	1 fl.
Pfarrer Konstanzer	in Seefeld	1 fl. 21 fr.	Pfarrer Sulzer	in Jttendorf	1 fl.
Wifar Grathwohl	in Meersburg	1 fl.	Canonicus v. Gschwender	in Ueberlingen	1 fl. 20 fr.

8 " 23 "

8. Durch das kath. Dekanat Hüfingen in Sonthausen.

Stadtpfarrer Steigmayer	in Bräunlingen	2 fl. 42 fr.	Pfarrer Straßer	in Hochemingen	2 fl. 42 fr.
Dekan Rebstein	in Hüfingen	2 fl. 42 fr.	Kammerer Bindert	in Hausen	2 fl. 42 fr.
Pfarrer Winterhalter	in Niedöschingen	2 fl.	Pfarrer Better	in Niedböhlingen	2 fl.
Pfarrer Schmid	in Blumberg	1 fl. 21 fr.	Pfarrer Knaus	in Bubenbach	1 fl. 21 fr.
Pfarrer Armbruster	in Heidenhofen	1 fl. 21 fr.	Kaplan Brunner	in Mundelfingen	1 fl. 21 fr.
Kaplan Deller	in Reudingen	1 fl. 21 fr.			

242 fl. 34 fr.

fr.

fr.
"
"
fr.

fr.

fl. 12 fr.

7 " 10 "
fl. 22 fr.

	Transp. 242 fl. 34 fr.	
Pfarrer Rutschmann in Pfobren 1 fl. 21 fr.	Pfarrer Arnold in Sumpfbren 1 fl. 21 fr.	
Pfarrer Münzer in Thannheim 1 fl. 21 fr.	Pfarrer Dopper in Walterdingen 1 fl. 21 fr.	
Dekan Hirt in Sunthausen 2 fl. 42 fr.		29 " 39 "
9. Durch Gr. Domainenverwaltung Bonndorf.		
a. aus Bonndorf: Assessor Löw 1 fl. 21 fr. Obereinnehmer Faschon 1 fl. 21 fr. Förster Stauch 1 fl. 21 fr. Physikus Stöhr 1 fl. 21 fr. Rechtspr. Scheef 1 fl. 21 fr. Aftuar Zolg 1 fl. 21 fr. Domainenverwalter Krenkel 1 fl. 21 fr.	9 fl. 27 fr.	
b. aus Berau: Pfarrer Erhardt	2 "	11 " 27 "
10. Durch Gr. Bezirksamt Neustadt.		
von Dekan Steininger in Neustadt	2 "	42 "
11. Durch Gr. Bezirksamt Radoiphzell.		
die durch Kaplan Detrey (in Bohlingen) für einen dortigen Bezirksverein gesammelten.		34 " 12 "
12. Durch Domainenverwalter Gaupp in Stockach.		
a. aus Nach: Papierfabrikant Brielmayer	1 fl.	
b. aus Bodmann: Sigmund Freiherr v. Bodmann	11 "	
c. aus Meßkirch: Bezirksförster v. Buol	2 " 42 fr.	
d. aus Stockach: Forstmeister von Stengel 2 fl. 42 fr. Dekan Vanotti 2 fl. 42 fr. Domainenverw. Gaupp 2 fl. 42 fr. Pfarrverw. Lang 1 fl. 21 fr. Theilungskomm. Schamer 1 fl.	10 " 27 "	
e. aus Zigenhausen: Dr. Bader	5 " 24 "	30 " 33 "
		351 fl. 7 fr.

2. Oberrheinkreis.

1. Durch Gr. Bezirksamt Hornberg.		
a. aus Hornberg: Stadtpfarrer Szuhany 1 fl. Diakonus Kaufmann 1 fl. 30 fr. C. Horn 1 fl. J. E. Hintenlang 1 fl. Rothgerber Storz 1 fl. Apoth. Enslin 1 fl. Posthalter Baumann 1 fl. Hirschwirth Baumann 30 fr. Amtm. Gockel 2 fl.	10 fl.	
b. aus Gutach: Dekan Sivert	2 "	
c. aus Kürnbach: Pfarrer Hef.	1 "	
d. aus Schiltach: Pfarrer Braun 1 fl. 21 fr. J. W. Haas 1 fl. J. E. Armbruster 1 fl. Isak Wolber 1 fl. J. J. Waghinger 1 fl. Lehrer Goll 1 fl.	6 " 21 "	
e. aus kath. Thennenbronn: Pfarrverw. Klhr. 1 fl. 21 fr. Lehrer Fall 48 fr. Bürgermeister Hilser 30 fr.	2 " 39 "	
f. aus evang. Thennenbronn: Pfarrer Gebres 1 fl. Bürgerm. Reutter 24 fr.	1 " 24 "	
g. aus St. Georgen: Pfarrer Ledderhose 1 fl. Bürgerm. Schultheiß 30 fr.	1 " 30 "	
h. aus Peterzell: Bürgermeister Martin	30 "	
i. aus Buchenberg: Bürgermeister Weiser	30 "	
k. aus Langeuschiltach: Bürgermeister Weiser	30 "	
l. aus Brigach: Bürgermeister Obergfell	30 "	26 fl. 54 fr.
2. Durch Sekretair Held in Freiburg.		
a. aus Freiburg: Weihbischof v. Vikari 10 fl. Geheimerath Hug 5 fl. Domkapitular		26 fl. 54 fr.

		Transp. 26 fl. 54 fr.
	Martin 2 fl. 42 fr. Theilungskomm. Curich 30 fr. Kontrolleur Müller	
	1 fl. 12 fr. RM. 1 fl. 20 fr.	20 fl. 44 fr.
" 39 "	b. aus Herdern: Pfarrer Schanno	1 " 21 "
		22 " 5 "
	3. Durch Gr. Bezirksamt Waldshut:	
	a. aus Waldshut: Altbürgermeister Bähr 2 fl. 42 fr. Kaplan Beck 2 fl. 20 fr.	
	F. Haig 2 fl. 42 fr. Amtmann Neumann 1 fl. 45 fr.	9 fl. 29 fr.
" 27 "	b. aus Rheinheim: Lehrer Baumgartner 15 fr. Wittve Roder 45 fr.	1 " — "
" 42 "	c. aus Luttingen: Pfarrer Hipp	5 " 24 "
	d. aus Birsdorf: Pfarrer Hehl	3 "
		18 " 53 "
	4. Durch das evang. prof. Dekanat Emmendingen:	
" 12 "	Pfarrer Zittel in Bahlingen 1 fl. Pfarrerasmus in Bödingen 2 fl. 42 fr.	3 " 42 "
	5. Durch Gr. Bezirksamt Breisach:	
	Pfarrer Bauer in Feldkirch 2 fl. 42 fr. Pfarrer Mayer in Zechtingen 2 fl. 42 fr.	
	Pfarrer Keller in Schelingen 1 fl. 21 fr. Obervogt Schnepler in Breisach 2 fl. De-	
	kan Rosmann daselbst 2 fl. Deputirte Seramin in Rothweil 1 fl. Pfarrer Hölzlein	
	zu Mördingen 1 fl. 12 fr.	12 " 57 "
	6. Durch das kath. Dekanat St. Blasien:	
	aus St. Blasien Dekan Häselin	5 " 24 "
	7. Durch Domainenverwalter Maler in Thiengen:	
" 33 "	aus Thiengen: Fr. Mayer 1 fl. 21 fr. Dr. Haig 1 fl. 21 fr. Dom. Verw. Maler	
fl. 7 fr.	2 fl. Uebernehmer Bauer 2 fl. Bez. Förster Seemann 2 fl. Apoth. Rehmann	
	1 fl. 21 fr. J. B. Grasselli 1 fl. 21 fr. Gemeinderath Landwehr 1 fl. 21 fr.	12 " 45 "
	8. Durch Gr. Bezirksamt Schönau:	
	Pfarrer Vogelbacher in Zell 2 fl. 42 fr. Pfarrer Klausmann in Hög 2 fl.	4 " 42 "
	9. Durch das erzbisch. Dekanat Heitersheim:	
	Dekan Kramer in Heitersheim 2 fl. 42 fr. Pfarrer Jenger in Bambach 2 fl. 42 fr.	
	Pfarrer Risch in Bellingen 2 fl. Pfarrer Schuhmacher in Schliengen 2 fl. 42 fr.	
	Dekan Hanry in Neuenburg 2 fl. Pfarrer Will in Eschbach 2 fl. Pfarrer Schauble	
	in Grispheim 1 fl. 21 fr. Pfarrer Stett in Bremgarten 1 fl. 21 fr. Pfarrer Ort-	
	lieb in Thunsel 1 fl. 21 fr.	18 " 9 "
	10. Durch Domainenverwalter Friesenegger in Säckingen.	
	Pfarrer Liber in Hänner 1 fl. 12 fr. Kiefermeister Keller in Beuggen 30 fr. Dom.	
	Verw. Friesenegger in Säckingen 1 fl.	2 " 42 "
	11. Durch Diakonus Koch in Lörrach.	
	a. aus Lörrach: Oberamtmann Böhme 2 fl. Rechtsprakt. Steinwender 1 fl. Postver-	
	walter Heglöbl 1 fl. Buchdrucker Gutsch 1 fl. Arnß vom Hove 4 fl. Ueberin-	
	nehmer Daur 1 fl. Lesegesellschaft 10 fl. Kirchenrath Hügig 2 fl. Theilungs-	
	Kommis. Hügig 1 fl. Stadtvicar Hügig 1 fl. Baumeister Frinz 1 fl. P. Köchlin 10 fl.	
	Diakonus Koch 1 fl. Amtmann v. Christmar 2 fl. 42 fr. Theil. Komm. Näher 30 fr.	
	Apotheker Holz 1 fl. Deputirte Grether 1 fl. Diakonus Junker 1 fl. 42 fl. 12 fr.	
	b. aus Leopoldshöhe: Oberzollinsp. Kengler 3 fl. Zollass. Hügig 40 fr.	3 " 40 "
5 fl. 54 fr.	c. aus Kandern: Koblermann 1 fl. Hägelin 1 fl. Dörflinger 1 fl.	3 " — "
	d. aus Eimelingen: Pfarrer Hönig	2 " 42 "
		51 fl. 34 fr.
fl. 54 fr.		128 fl. 13 fr.

	Transp.	128 fl. 13 fr.
e. aus Schoppsheim: Postexpeditor Kleis	—	40 "
f. aus Wiesleth: Pfarrer Schoch	1	— "
g. aus Rötteln: Pfarrer Albrecht	4	42 "
h. aus Haagen: Sarasin und Haugler 11 fl. Bindschädler 2 fl. 42 fr.	13	42 "
i. aus Bollbach: Pfarrer Raupp	1	— "
k. aus Mappach: Pfarrer Mabla	1	30 "
l. aus Weil: Pfarrer Doyer	1	— "
m. aus Binzen: Pfarrer Herrenknecht	2	— "
n. aus Thumringen: Altvogt Gretber	2	42 "
o. aus Haltungen: Bürgermeister Däublin	1	21 "
p. aus Steinen: Pfarrer Ziegler 1 fl. Bürgermeister Kübler 1 fl. Schefzfelt 2 fl. 42 fr. Pflüger 1 fl. Guttinger 1 fl. Obrist Geigy 5 fl.	11	42 "
q. aus Hölstein: Fabrikinh. Louis Merian	2	42 "
r. aus Kirchen: Pfarrer Eisenlohr 30 fr. B. Kottra 30 fr. J. J. Schmuz 30 fr. G. F. Schmidt 30 fr. E. Bloch 21 fr. Apoth. Werner 30 fr. Arzt Ries 30 fr. Altvogt Ziereisen 12 fr. J. J. Muser 12 fr. Sauvain 12 fr. Herter 12 fr. Schmuz 12 fr. Nägelin 16 fr. D. Bigar 12 fr. H. Bloch 20 fr. Herz Bloch 12 fr.	5	21 "
s. aus Weitenau: Pfarrer Steidinger	1	30 "
t. aus Schallbach: Pfarrer Kieggerdt	1	20 "
	103	46 "
12. Durch das evang. prot. Dekanat Schoppsheim: Pfarrer Kunz in Neuenweg 4 fl. 42 fr. Dekan Heymann in Schoppsheim 4 fl. 42 fr.	9	24 "
13. Durch das erzbisch. Dekanat Klettgau in Thingen: Kammerer Hinna in Griesen 1 fl. Pfarrer Vogelbacher in Erzingen 1 fl. Dekan Kreyer in Thingen 1 fl.	3	"
14. Durch das evang. prot. Dekanat Müllheim: a. aus Müllheim: Dekan Lang 1 fl. 42 fr. Diakonus Roth 1 fl. Bürgermeist. Kammler 1 fl. 30 fr.	4	12 fr.
b. aus Britzingen: Pfarrer Herbst	1	— "
c. aus Feldberg: Pfarrer Mühlhäuser	1	— "
d. aus Auggen: Pfarrer Zandt 2 fl. 42 fr. Gesangverein 1 fl.	3	42 "
	9	54 "
15. Durch das erzbisch. Dekanat Triberg: a. aus Triberg: Oberamtmann Gisler 1 fl. 20 fr. Bezirksförster v. Berg 1 fl. 20 fr. Apotheker Finner 1 fl. 18 fr. Dekan Ketterer 1 fl. 30 fr.	5	28 fr.
b. aus Gremelsbach: Pfarrer Kieger	1	— "
	6	28 "
16. Durch das evang. prot. Pfarramt Hasel: aus der Gemeinde Hasel: Accisor Geiger 24 fr. Cor. Klaisler 24 fr. Martin Geiger 30 fr. Pfarrer Leib 1 fl. 20 fr. Schullehrer Fautin 24 fr. Pflugwirth Sutter 24 fr. Bürgermeister Husschmidt 24 fr. J. G. Greiner 24 fr. J. Jost 24 fr. J. G. Jost 12 fr. Jg. Mart. Sutter 12 fr. Müllervogt Greiner 24 fr. J. J. Sutter 8 fr. Johs. Fruttiger 8 fr. J. J. Gudemann 24 fr. Altvogt Sutter 12 fr. K. Jost 8 fr. Martin Greiner 12 fr.	6	38 "
	267	fl. 23 fr.

17. Dur
F
P
P
1
P
18. Du
a
a
19. Du
a
1
1. Du
D
1
2. au
a. c
P
b. c
c. c
d. c
Q
Q
e. a
f. a
g. a
h. a
i. a
k. a
l. a
m. a
3. Au
F
v
1
4. Du
a. a

Transp. 267 fl. 38 fr.

fl. 13 fr.	17. Durch das erzbisch. Dekanat Breisach in Krozingen: Pfarrer Jäck in Merzhausen 1 fl. 21 fr. Dekan Leute in Krozingen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Faller in Muzingen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Knoblauch in Oberimsingen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Dörle in Güntersthal 1 fl. Pfarrer Hermanuz in Horben 1 fl. 21 fr. Pfarrer Metzger in St. Trutpert 1 fl. 40 fr. Pfarrer v. Kleisser in Pfaffenweiler 1 fl. 21 fr. Pfarrer Wild in Kirchhofen 11 fl. Pfarrer Rösler in Sölden 1 fl. 21 fr. Pfarrer Schmid in St. Märgen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Ott in Oberried 1 fl. 30 fr. 25 fl. 58 fr.
	18. Durch Gr. Bezirksamt Stau fen: aus Stau fen: Physikus Dr. Martin 1 fl. 21 fr. Bürgermeister Martin 1 fl. Ober- amtman n Schilling 2 fl. 42 fr. 5 " 3 "
	19. Durch Gr. Bezirksamt Tri berg: aus Neufirch: Pfarrer Jung 2 fl. 42 fr. M. Fehrenbach 1 fl. 21 fr. B. Mülle 1 fl. 21 fr. S. Seidle 4 fl. J. Furtwängler 2 fl. L. Fehrenbach 2 fl. L. Bäuerle 1 fl. 21 fr. 14 " 45 "
	<u>313 fl. 9 fr.</u>

III. Mittelrheinkreis.

	1. Durch das kathol. Dekanat Bühl: Dekan Lenz in Bühl 10 fl. Pfarrer Mösch in Wimbuch 3 fl. Pfarrer Hiß in Unzburst 1 fl. 21 fr. 14 fl. 21 fr.
" 46 "	2. aus dem Landamt Karlsrube: a. aus Mühlburg: Geh. Kämmerer Stüber 2 fl. 42 fr. Staatsrath Volz Wittwe 1 fl. Pfarrer Volz 1 fl. 4 fl. 42 fr.
" 24 "	b. aus Liedolsheim: Pfarrer Arnold — " 30 "
	c. aus Hochstetten: Pfarrer Lenz 2 " 42 "
"	d. aus Rüppurr: Pfarrer Grobe 1 fl. Chemiker Pauli 1 fl. Kaufmann Sonntag 1 fl. Bezirksförster Schmitt 24 fr. Hirschwirth Steinius 24 fr. Müller Moll 24 fr. Fohlenmeister Nagel 24 fr. Unterlehrer Kuhn 12 fr. Kronenwirth Reinhold 24 fr. Accisor Conratt 15 fr. Schnäbele 12 fr. Bierwirth Fischer 12 fr. Jak. Fischer 12 fr. Hoffjäger Maag 12 fr. van Benrowiz 59 fr. Färber Fegert 12 fr. Ortsalmo sen 1 fl. 8 " 26 "
" 54 "	e. aus Bulach: Pfarrer Pezold 1 fl. 20 fr. Bürgerm. Bohnert 24 fr. 1 " 44 "
	f. aus Daxlanden: Pfarrverweser Eck — " 30 "
	g. aus Knielingen: Pfarrer Lamprecht 1 " —
	h. aus Deutschneureuth: Pfarrer Cneselius 2 " 42 "
	i. aus Eggenstein: Pfarrer Eggly 1 " —
	k. aus Leopoldshafen: Postex. Kesselbach 1 " —
" 28 "	l. aus Einkenheim: Pfarrer Stuckert 1 " 12 "
	m. aus Welschneureuth: Kollekte in der Gemeinde 4 " 19 "
	<u>29 " 47 "</u>
	3. Aus dem Bezirksamt Ettlingen: Franz Buhl in Ettlingen 25 fl. Pfarrer Stork in Schöllbronn 2 fl. 42 fr. General- versammlung der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen 24. Sept. 1838 9 fl. 6 fr. 36 " 48 "
" 38 "	4. Durch Gr. Bezirksamt Lah r: a. aus Lah r: Oberamtman n Lang 2 fl. 42 fr. D. Wölfer 5 fl. 24 fr. Rechtsprakt.
fl. 23 fr.	<u>80 fl. 56 fr.</u>

		Transp. 80 fl. 56 fr.	
	Baum 1 fl. 21 fr. Fabrikant Trampler 5 fl. 24 fr. C. Trampler 5 fl. 24 fr.		
	Gebrüder Hugo 5 fl. 24 fr. Stadtpfarrer Braun 1 fl. Domainenverwalter Staib 1 fl.		
	v. Logbeck Wittwe 2 fl. 42 fr. J. Graumann 2 fl. 42 fr. Lehrer Steinmann 1 fl.		
		34 fl. 3 fr.	
b.	aus Allmannsweier: Pfarrer Herrer 1 fl. Joh. Heimburger 1 fl.		
	Christian Bender 1 fl.	3 " —	
c.	aus Wittenweier: Dekan Fecht	1 " 21 "	
d.	aus Oberschopshausen: die Gemeinde	15 " —	
e.	aus Schenkenheim: Pfarrer Reebstein	1 " 20 "	
		<u>54 " 44 "</u>	
5.	Durch Finanzrath Brückner in Offenburg:		
a.	aus Zundweier: Pfarrer Beck	2 fl.	
b.	aus Weier: Lehrer Kubn	1 "	
c.	aus Offenburg: Professor Weißgerber 2 fl. Postmeister Gaf 2 fl. 42 fr.		
	Forstmeister v. Rig 2 fl. 42 fr. Freiherr v. Neveu 2 fl. 42 fr. Gräfin		
	v. Botzmer 2 fl. 42 fr. Pfähler zur Fortuna 2 fl. 42 fr. Geißl.		
	Rath Merz 2 fl. 42 fr. Verwalter Manz 1 fl. 20 fr. Brost 2 fl. 42 fr.		
	Hessel 1 fl. 20 fr. Gohweyler 1 fl. 20 fr.	24 " 54 fr.	
		<u>27 " 54 "</u>	
6.	Durch Gr. Bezirksamt Bretten:		
	Gemeinde Reibshausen	4 " —	
7.	Durch Gr. Oberamt Rastatt:		
a.	aus Rastatt: Regierungsrath v. Stockhorn 2 fl. 42 fr. Oberlehrer Eckert 48 fr.		
	Bilar Saur 1 fl. Pfarrer Kürzel 2 fl. 42 fr.	7 fl. 12 fr.	
b.	aus Durmersheim: Pfarrer Kieser	1 " 48 "	
c.	aus Gaggenau: A. Klebe 10 fl. 48 fr. J. E. Häfelin 1 fl. 21 fr.	12 " 9 "	
d.	aus Rothensfeld: Dekan Becker 1 fl. Bilar Wolf 30 fr.	1 " 30 "	
e.	aus Niederbühl: Pfarrer Fröhe	2 " 42 "	
f.	aus Iffezheim: Pfarrer Schoner 2 fl. 42 fr. M. Mungenast 1 fl.		
	Fr. G. Kubn 1 fl. Fr. J. Gartner 1 fl. B. Zoller 1 fl.	6 " 42 "	
g.	aus Ottersdorf: Pfarrer Weis	2 " 42 "	
		<u>34 " 45 "</u>	
8.	Durch Gr. Schulinspektion Pforzheim in Dietlingen:		
	Die Lehrer Feiler in Büchenbronn 24 fr. Finter in Langenalb 24 fr. Zder in		
	Pforzheim 1 fl. Dürr daselbst 30 fr. Haas in Dietlingen 24 fr. Fuchs in Weis-		
	senstein 24 fr. Jais in Huchensfeld 24 fr. Müller in Brödingen 24 fr. Malsch		
	in Eutingen 18 fr. Siegrist in Bauschlott 36 fr. Wittroff in Göbrichen 15 fr.		
	Bez. Schulvisitator Euler in Dietlingen 2 fl. 24 fr.	7 " 27 "	
9.	Durch Gr. kath. Dekanat Eppingen und Bretten:		
	Pfarrer Fell in Kobrbach 2 fl. Pfarrer Seupert in Landshausen 3 fl. Dekan Gu-		
	gert in Bretten 1 fl. 20 fr.	6 " 20 "	
10.	Durch das evang. prof. Dekanat Durlach:		
a.	aus Durlach: Kirchenrath Sachs 2 fl. 42 fr. Pfarrer Beck 1 fl. 21 fr. Prorektor		
	Sander 1 fl. 21 fr. Pfarrer Sachs 1 fl. 21 fr. M. Feininger 1 fl. 21 fr. Stus-		
	ber 1 fl. 21 fr. Beyser 1 fl. 21 fr. Fur 2 fl. Amtmann Waag 1 fl. 20 fr.		
	Ulfelix 1 fl. 20 fr. Wenger 1 fl. 20 fr. Deimling 2 fl. Med. Rath Dr. Böckh		

Transp. 216 fl. 6 fr.

	1 fl. 20 fr. Hengst 1 fl. 20 fr. Eisenlobr 1 fl. 20 fr. Bang 2 fl. 20 fr. Jungische Stiftung 3 fl. 30 fr. J. 1 fl. 20 fr. Musikverein 22 fl. 51 fl. 58 fr.	
	b. aus Berghausen: Pfarrer Kas 1 fl. 21 fr. Lammwirth Vogel 24 fr. Bürgermeister Musgnug 24 fr. Mehger zur Kante 30 fr. Karl Musgnug 24 fr. J. F. Huber 12 fr. Jak. Lambrecht 24 fr. Jakob Wagner 24 fr. Becker Wittwe 30 fr. Christoph Mehger 24 fr. Jakob Ludwig 24 fr. Christoph Vogel 12 fr. Förster Becker 1 fl. Altvogt Becker 24 fr. 6 „ 57 „	
	c. aus Weingarten: Pfarrer Schmittbenner 1 „ 20 „	
44 "	d. aus Grödingen: Pfarrer Ernst 1 „ —	
	e. aus Kleinsteinbach: von dortigen Gemeindegliedern nachträg. für 1837. 3 „ 36 „	64 „ 51 „
	11. Durch Gr. Bezirksamt Gernsbach: Pfarrer Haas in Forbach 4 fl. 3 fr. Stadtpfarrer Schellenberg in Gernsbach 2 fl. 42 fr. Pfarrer Steinmann in Weissenbach 2 fl. 42 fr. Pfarrer Schick in Michelbach 1 fl. 20 fr. Pfarrer Eberhard in Mosbronn 1 fl. 20 fr. Lehrer Lang daselbst 20 fr. Pfarrer Kleindiest in Ottenau 1 fl. 21 fr. 13 „ 48 „	
54 "	12. Durch das evang. prot. Dekanat Kork: Diakonus Zimmer in Kork 1 fl. 21 fr. Pfarrer Rieger in Willstätt 1 fl. Pfarrer Gräbener in Eckartsweier 1 fl. 3 „ 21 „	
	13. Durch das evang. prot. Dekanat Bretten: a. aus Bretten: Dekan Sabel 1 fl. 20 fr. Pfarrer Seufert 1 fl. 20 fr. 2 „ 40 „ b. aus Diedelsheim: Pfarrer Erckenbrecht 1 fl. 20 fr. J. Fuchs 2 fl. 40 fr. Dittes 12 fr. 4 „ 12 „ c. aus Flebingen: Pfarrer Solzer 1 fl. 20 fr. Vikar Haag 1 fl. 2 „ 20 „ d. aus Gendelsheim: Pfarrer Rein 1 fl. 20 fr. Sammlung in der Ge- meinde 30 fl. 10 fr. 31 „ 30 „ e. aus Heildelsheim: Pfarrer Wundt 1 „ 20 „ f. aus Kusbaum: Pfarrer Mosdorff 1 „ — g. aus Rinklingen: Pfarrer Höbler 1 „ 20 „ h. aus Unteröwisheim: Pfarrer Lamey 1 „ 20 „ i. aus Oberöwisheim: Pfarrer Dieterich 1 „ 20 „ k. aus Wöfingen: Pfarrer Weinbrecht 1 „ 20 „ l. aus Zaisenhäusen: Pfarrer Doll 1 „ — m. aus Spranthal: Lehrer Mehger 30 fr. Bürgermeist. Kaiser 15 fr. — 45 „	50 „ 7 „
27 "	14. Durch Gr. Bezirksamt Baden: Geistl. Rath. Kolb in Lichtenthal 1 fl. 21 fr. Freih. v. Fahnenberg in Baden 1 fl. 21 fr. 2 „ 42 „	
20 "	15. Durch Gr. kath. Pfarramt Untergrombach: Lehrer Dietrich 15 fr. Jakob Bär 6 fr. Elias Baruch 6 fr. Bärle Isaias Bär 6 fr. Bärle Löw Bär 6 fr. Lehrer Dolzer 6 fr. Lehrer Ortlieb 6 fr. Pfarrer Kling 30 fr. 1 „ 21 „	
	16. Durch Gr. Bezirksamt Achern: Pfarrer Tees in Kappelrodel 5 fl. 24 fr. Pfarrer Winter in Großweier 5 fl. Heiligenfonds allda 25 fl. Pfarrer Finner in Ottenhöfen 1 fl. Pfarrer Bel in Densbach 1 fl. 30 fr. Oberamtmann Bach in Achern 5 fl. 24 fr. 43 „ 18 „	
		395 fl. 34 fr.

l. 6 fr.

17. Durch das evang. prof. Dekanat Eppingen:

Diakonus Rupp in Eppingen 2 fl. Dekan Gaa daselbst 1 fl. Pfarrer Förster in Mühlbach 1 fl. 20 fr. Pfarrer Birtb in Sulzfeld 1 fl. 21 fr. Schullehrer Ebert in Elsenz 1 fl. Pfarrer Buch in Ittlingen 1 fl. 12 fr. Altvogt Stübling in Gemmingen 30 fr. Pfarrer Schember allda 30 fr.

8 „ 53 „

18. Aus Karlsruhe:

Abresch 4 fl. Anritter 1 fl. Barthold 1 fl. 21 fr. Geh. Rath. Reg. Bauer 1 fl. Dr. Baur 2 fl. 42 fr. Baug 1 fl. 30 fr. C. W. Bayer 48 fr. L. Beck 2 fl. 42 fr. Beger 2 fl. v. Berg 1 fl. 30 fr. v. Blittersdorff 8 fl. 6 fr. Wittwe Braun 48 fr. Bronn 24 fr. Clausing 1 fl. C. F. Daler 1 fl. L. Deimling 2 fl. W. Deimling 1 fl. 36 fr. Debattis 1 fl. 45 fr. Demmler 2 fl. 42 fr. Dieg 1 fl. 21 fr. C. L. Döring 1 fl. W. Döring 1 fl. L. Döring 1 fl. v. Edelsheim 5 fl. 24 fr. Eyth 1 fl. Wittwe Fischer 1 fl. 21 fr. Postexp. Fischer 2 fl. Oberr. Flad. 1 fl. 21 fr. Frommel 1 fl. Wittwe Geisendörfer 30 fr. Gerwig 1 fl. 21 fr. Giani 5 fl. 24 fr. Görger 3 fl. Goll 1 fl. 20 fr. Griesbach 2 fl. Groos 2 fl. Großmüller 2 fl. Haas 1 fl. 30 fr. v. Haber 10 fl. 48 fr. Haldenwang 1 fl. Haller 2 fl. 42 fr. Dr. Herrmann 1 fl. S. Herrmann 1 fl. 45 fr. Wittwe Herrmann 1 fl. Herzer 1 fl. Himmelheber 1 fl. 45 fr. Hilb 1 fl. Reg. Holzmann 1 fl. 21 fr. Prof. Holzmann 1 fl. Hübschmann 1 fl. 21 fr. Düffel 2 fl. 42 fr. Jäger 1 fl. Rachel 2 fl. 42 fr. Kamm 2 fl. Kammerer 1 fl. Kond. Kaufmann 1 fl. 21 fr. Kessler 1 fl. W. Kiefer 1 fl. 21 fr. Krauth 2 fl. C. Küngle 1 fl. J. Kusel 2 fl. 42 fr. Dr. Kusel 2 fl. 42 fr. Lembke 1 fl. Lewis 1 fl. Mallebrein 2 fl. Marbe 1 fl. Maurer 1 fl. 21 fr. Wittwe Müller 2 fl. 42 fr. Merbel 1 fl. 21 fr. Mübling 1 fl. 21 fr. Picot 2 fl. 42 fr. Posselt 4 fl. Rau 1 fl. 21 fr. v. Reizenstein 10 fl. 48 fr. Roos 1 fl. 21 fr. Rosenfeld 1 fl. 21 fr. R. R. Sachs 2 fl. 42 fr. Wittwe Sachs 1 fl. 21 fr. Schepeler 1 fl. Schmieder 1 fl. Schmidt sen. 1 fl. 21 fr. Schmittbauer 1 fl. Schnabel 1 fl. 21 fr. Schneider 1 fl. Scholl 1 fl. Spreng 1 fl. Stein 1 fl. Steiner 1 fl. Stern 2 fl. 42 fr. Stiefbold 1 fl. Stöfer 2 fl. 42 fr. Wittwe Ullmann 12 fr. Wittwe Vierordt 2 fl. 42 fr. Wittwe C. F. Vierordt 1 fl. S. R. R. Vogel 2 fl. 42 fr. W. Vogel 1 fl. 21 fr. Volz 2 fl. 42 fr. Wittwe Waltherr 2 fl. J. Wagner 1 fl. P. Wagner 1 fl. 21 fr. Waibel 1 fl. Wallerstein 1 fl. Willet 1 fl. Lehrer Winter 2 fl. Zandt 5 fl. 24 fr. Zeuner 2 fl. Ziegler 2 fl. 42 fr. Berton 1 fl. 24 fr. König 2 fl. 42 fr. Wandt 1 fl. 21 fr. Kirchgerner 2 fl. Lang 2 fl. 42 fr. v. Stengel 1 fl. 45 fr. Baag 1 fl. W. Kiefer 1 fl. Lembke 1 fl. H. Holzmann 1 fl. Delenheinz 1 fl. W. Deimling 1 fl. Ladomus 2 fl. 42 fr. Hemberle 1 fl. Bernigau 1 fl. Knittel 1 fl. 21 fr. B. Schweig 1 fl. Stemmermann 1 fl. Mathis 1 fl. W. Drechsler 1 fl. 21 fr. C. Raß 2 fl. 42 fr. Reinbold 2 fl. 42 fr. Jollisofer 1 fl. 21 fr. Bingner 1 fl. 20 fr. Seltzam 1 fl. 21 fr. Seubert 1 fl. 30 fr. Bils 1 fl. 30 fr. Römbildt 30 fr. Velten 2 fl. 42 fr. Bachmann 1 fl. 20 fr. Wittwe von Kniestedt 2 fl. 42 fr. Reuter 1 fl. H. Winter 1 fl. Köhler 1 fl. 21 fr. Grose 48 fr. Wittwe von Geusau 2 fl. 42 fr. Rieffel 1 fl. 20 fr. Braun 1 fl. v. Munk 3 fl. Metzger 5 fl. 24 fr. C. W. Dresler 1 fl. 20 fr. v. Erdmannsdorf 2 fl. 42 fr. v. Kilsinger 1 fl. 20 fr. J. Lehmann 48 fr. R. P. Winter 1 fl. Haug 1 fl. 12 fr. Gafß 2 fl. 42 fr. Werner 1 fl. 45 fr. Städele 1 fl. Kübenthal 2 fl. Weiß 1 fl. Ober-Revisor Raß 1 fl. 12 fr. Rupp 1 fl. Bilger 1 fl. 20 fr. v. Edelsheim 1 fl.

404 fl. 27 fr.

19. D

20. D

1. D

2. D

a. c

1

l. 34 fr.

Transp. 404 fl. 27 fr.

Alfse 36 fr. v. Kennedy 2 fl. 42 fr. v. Berckholz 4 fl. Hoffinger 1 fl. 20 fr. R. R. Raß 2 fl. 42 fr. v. Yates 2 fl. 42 fr. Martini 2 fl. 42 fr. v. Berlett 2 fl. 42 fr. v. Duboyß 5 fl. 24 fr. U. Flad 1 fl. 30 fr. Gesellschaft Eintracht, Jahresfest 2. Dezember 1838 13 fl. 8 fr. C. W. 50 fl. Eintracht dritte Abtheilung, Gewerbsverein, Generalversammlung 7. Januar 1839 16 fl. S. Reinhard 2 fl. 42 fr. Eintracht, erste Abtheilung, 14. Januar 1839 11 fl. 15 fr. G. D. 5 fl. 24 fr. U. J. 6 fl. Eintracht erste Abtheilung 27. Januar 1839 4 fl. 26 fr. Lesegesellschaft, Jahresfest 27. Januar 1839 17 fl. 24 fr. Wilhelms Geburtstag 2. Februar 1839 5 fl. 24 fr. G. R. W. 2 fl. 42 fr. M. v. Haber 25 fl. Eintracht erste Abtheilung Maskenball 1. Februar 1839 50 fl. Müller und Gräff 3 fl. 8 fr. v. Erdmannsdorf 5 fl. 24 fr. Rinberger 1 fl. Bürgerverein, Maskenball 30 fl. J. Daler 1 fl. 20 fr. Lacoße 1 fl. 20 fr. Wittwe Doll 1 fl. 20 fr. Baag 1 fl. 30 fr. Freig 1 fl. Loudet 5 fl. 54 fr. L. R. Obergabe 5 fl. Fecht 2 fl. Helmle 1 fl. 20 fr. Hofer 1 fl. C. P. 5 fl. 30 fr. M. v. H. 5 fl. 36 fr. Mitglieder der zweiten Kammer 25 fl. 34 fr.

625 " 46 "

19. Durch das evang. prof. Decanat Pforzheim:

Pfarrer Salzer in Huchensfeld 1 fl. Pfarrer Wigelius in Ellmendingen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Schuhmacher in Weiler 1 fl. Pfarrer Greiner in Dürn 1 fl. Pfarrer Schwarz in Langenalb 1 fl. 21 fr. Pfarrer Wilhelm in Bauschlott 2 fl. 24 fr. Pfarrer Flad in Kieselbronn 2 fl. 42 fr. Pfarrer Stieß in Springen 2 fl. 42 fr. Pfarrer Bard in Göbrihen 1 fl. Mehrere Bürger daselbst 1 fl. 34 fr. Gemeinde Eutingen 3 fl. Gemeinde Deschelbronn 2 fl. 21 fl. 4 fr. aus Pforzheim: Wittwe Mzier 2 fl. Wittwe Saul 2 fl. 42 fr. Adeliges Stifft 2 fl. 42 fr. v. Gemmingen 2 fl. 42 fr. Wittwe Mez 1 fl. 21 fr. Karoline Gottschalk 2 fl. 42 fr. Fink 2 fl. 42 fr. Finkenstein 5 fl. 24 fr. Dennig 2 fl. 42 fr. Wittwe Grab 2 fl. 42 fr. P. Dittler 2 fl. Wittwe Wigenmann 2 fl. Croll 2 fl. 42 fr. Kämpf und Gschwindt 2 fl. 42 fr. C. Benkiser 2 fl. 42 fr. J. Bohnenberger 2 fl. 42 fr. Vulpis 2 fl. 42 fr. F. Deimling 2 fl. 42 fr. Diaconus Sievert 2 fl. 42 fr. Dekan Frommel 2 fl. 52 fl. 33 fr.

73 fl. 37 fr.

20. Durch das Groß. Bezirksamt Haslach:

Von den Gemeinden Bollenbach, Fischerbach, Haslach, Hochstetten, Mühlenbach, Schnellingen, Sulzbach, Steinach und Welschensteinach

26 " 45 "
1,130 fl. 35 fr.

IV.

Aus dem Unterrheinkreis.

1. Durch Großh. kath. Decanat Schwepzingen:

Dekan Schmidt in Schwepzingen 1 " 45 "

2. Durch Großh. Stadt- und Landamt Wertheim:

a. aus Wertheim: Medizinalrath Steimig 1 fl. 45 fr. Physikus Armann 2 fl. 42 fr. Stadtpfarrer Reibhart 1 fl. 30 fr. Dekan Bauer 1 fl. 30 fr. Professor Plaß 1 fl. 12 fr. Professor Hertlein 1 fl. 12 fr. Dr. Reuber 1 fl. 45 fr. Domainenrath

1 fl. 45 fr.

27 fr.

		Transp.	1 fl. 45 fr.	
v. Feder	1 fl. 45 fr.	Geh. Rath v. Jagemann	2 fl.	
G. N. Bach	2 fl.	Amtmann		
Erter	1 fl. 20 fr.	Fürst Georg zu Löwenstein	22 fl.	
Bürgermeister Bach	1 fl.			
J. P. Plaz	1 fl.	J. P. Bauer	48 fr.	
J. H. Weimar	1 fl.	Apoth. Kunkel	1 fl.	
Hofkammerrath Reiter	1 fl.	Justizrath Engert	1 fl.	
Hofrath Föhlich	1 fl.	Wittwe		
Holl	36 fr.	Direktor Hofmann	48 fr.	
Lichtenberger	1 fl.	G. N. Bach	1 fl. 51 fl. 53 fr.	
b. aus Gamburg:	Pfarrer Apfel		2 fl. — "	
			53 fl. 53 fr.	
3. Aus Groß. Bezirksamt Wiesloch:				
Dekan Wollbach in Walldorf	2 fl. 42 fr.	Dekan Frank in Balzfeld	1 fl. 21 fr.	
Stadtpfarrer Kopp in Wiesloch	3 fl.		7 " 3 "	
4. Durch Groß. Bezirksamt Philippsburg:				
Pfarrer Dönninger in Kirrlach	1 fl.	Pfarrer Burkhardt in Philippsburg	2 fl.	
Pfarrer Kooß in Oberhausen	1 fl.	Pfarrer Freund in Kronau	1 fl.	
Dekan Gerber in Roth	1 fl.	Pfarrer Volz in St. Leon	1 fl.	
			7 " — "	
5. Durch Groß. Bezirksamt Gerlachsheim:				
a. aus Unterbalbach:	Pfarrer Psreundschuh		1 fl. 45 fr.	
b. aus Gerlachsheim:	Amtmann Gaß	2 fl. 42 fr.	Link	1 fl.
Marie				
Waldschütz	1 fl.		4 " 42 "	
c. aus Königshofen:	Jos. Müller	12 fr.	Dekan Hirsch	24 fr.
			— " 36 "	
d. aus Grünsfeld:	Pfarrer Baumann	1 fl. 66	dortige Einwohner	7 fl. 4 fr.
			8 " 4 "	
			15 " 7 "	
6. Durch das evang. prot. Dekanat Neckargemünd:				
Pfarrer Frank in Neckesheim	1 fl.	Pfarrer Winter in Michelbach	1 fl.	
Pfarrer Streithberger in Neunkirchen	1 fl.	Pfarrer Wolf in Gaiberg	1 fl.	
Pfarrer Köster in Schatthausen	1 fl.	Pfarrer Lämmert in Bammenthal	1 fl.	
Almosen daselbst	1 fl.			
Pfarrer Kochenburger in Eschelbach	1 fl. 30 fr.	Almosen daselbst	1 fl. 9 fl. 30 fr.	
aus Neckargemünd:	Dekan Arnold	1 fl.	Pfarrer Stockhausen	1 fl.
Apotheker Bronner	1 fl.			
			3 " — "	
			12 " 30 "	
7. Durch das evang. Dekanat Neckarbischofsheim:				
a. aus Aderöbach:	Pfarrer Kern	30 fr.	Bürgermeister Frank	30 fr.
Gust. Bube	30 fr.	Schullehrer Stieglitz	15 fr.	
			1 fl. 45 fr.	
b. aus Kälbertshausen:	Pfarrer Ahles	1 fl. R. N. 4 fr.	Wittwe Weber	15 fr.
Georg Bräuchle	6 fr.	M. Frey	3 fr.	
G. P. Weber	6 fr.	M. F. Weber	12 fr.	
Ph. Fund	12 fr.	Friederike Gähringer	3 fr.	
Accisor Fund	12 fr.	G. Wittmann	3 fr.	
Rentmeister Weber	12 fr.	Karl Bud	6 fr.	
J. Schäfer	6 fr.	G. Fund	6 fr.	
G. W. Weber	12 fr.	Friedr. Haas	8 fr.	
Dorothea Schneider	6 fr.	Ch. Schend	3 fr.	
Lehrer Henninger	15 fr.	H. Henninger	3 fr.	
Ph. Wolf	6 fr.	Val. Fund	6 fr.	
Joseph Günther	6 fr.	G. P. Weber	12 fr.	
Bernb. Weber	30 fr.	Ph. Geyer	12 fr.	
Fr. Weber	3 fr.	G. A. Rothwang	15 fr.	
Conr. Rothwang	8 fr.	C. Wagenbach	3 fr.	
G. Weber				
12 fr.	Pet. Fund	15 fr.	Val. Haas	15 fr.
			5 " 56 "	
c. aus Neckarbischofsheim:	Rentamtman Reudter		1 " — "	
			8 fl. 41 "	
			105 fl. 59 fr.	

fl. 45 fr.

Transp. 105 fl. 59 fr.

- 8. Durch Groß. Bezirksamt Walldürn:
Physikus Dr. Wenneis in Walldürn 1 fl. 30 fr. Pfarrverwalter Crämer, daselbst 1 fl. 2 " 30 "
- 9. Durch das evang. Dekanat Adelsheim:
Pfarrer Rötter in Merchingen 2 fl. 42 fr. Pfarrer Sauder in Cubigheim 1 fl. 1 fl. 42 fr.
Pfarrer Nieger in Eberstadt 1 fl. Pfarrer Eberhardt in Adelsheim 1 fl. Almosen
in Sindolshheim 1 fl. Pfarrer Eichhorn in Bofsheim 1 fl. Wittwe Eichhorn daselbst 30 fr.
Schullehrer Karl in Bofsheim 30 fr. 8 " 42 "
- 10. Durch den Hülf-Berein Neckarbischofsheim:
a. aus Neckarbischofsheim: Apoth. Penkenius 1 fl. Pfarrer Muth 1 fl. Rechtsprakt.
Reininger 1 fl. Dekan von Langsdorf 1 fl. 30 fr., dessen Kinder 1 fl. Vikar
Bader 1 fl. Posthalter Gangnuß 1 fl. Oberlehrer Reuther 1 fl. Gemeinderath
Lepp 1 fl. Gemeinderath Schütz 1 fl. Amtmann Beniz 2 fl. Gemeinderath Wag-
ner 1 fl. Gemeinderath Gangnuß 30 fr. Amtsrevisor Wagner 1 fl. Rechtsanwald
Kreitler 1 fl. 30 fr. Lehrer Schwab 30 fr. Handelsmann Böhm 30 fr. Lehrer
Fees 30 fr. Theilungs-Commissär Schwarz 30 fr. 18 fl. 30 fr.
b. aus Babstatt: Lehrer Sauter 20 fr. Bürgermeister Friedrich 30 fr. — " 50 "
c. aus Barga: Bürgermeister Heller 45 fr. Verschiedene Bürger 6 fl. 13 fr. 6 " 58 "
d. aus Espenbach: Kronenwirth Ernst 30 fr. Bürgermeister Arnold 30 fr.
Rathsschreiber Seel 30 fr. 1 " 30 "
e. aus Flinsbach: Pfarrer Ribstein 1 fl. 21 fr. Lehrer Unglent 30 fr.
Bürgermeister Stech 45 fr. Gemeinderath Schön 30 fr. Gemeinderath
Senges 1 fl. Gemeinderath Schick 30 fr. Accisor Schweifert 30 fr. 5 " 6 "
f. aus Helmstadt: Pfarrer Frank 1 fl. Bürgermeister Steiner 1 fl.
Gemeinderath Laule 12 fr. P. Dollinger 12 fr. J. Ulrich 6 fr.
G. A. Joh 12 fr. Lehrer Rudolph 12 fr. Gebr. Schneuz 1 fl. 12 fr.
Carl Braun 1 fl. Verschiedene Einwohner 24 fr. 5 " 36 "
g. aus Hüssenhardt: Pfarrer Mikel 1 fl. Vikar Mikel 1 fl. Bürger-
meister Mann 30 fr. Lehrer Eckert 1 fl. Gemeinderath Sigmann 30 fr.
Landwirth Freudenberger 1 fl. Lehrer Henninger 15 fr. 5 " 15 fr
h. aus Obergimpeln: Rentamtman Schupp 1 fl. Dekan Klees 1 fl.
Lehrer Kolb 30 fr. Förster Sauter 30 fr. Lehrer Kramer 20 fr.
Frau Gräfin v. Drsch 1 fl. 20 fr. Pfarrer Arheid 1 fl. 20 fr. Bür-
germeister Burkhard 20 fr. 6 " 20 "
i. aus Rappena: Pfarrer Geiger 1 fl. Lehrer Mehger 30 fr. Bür-
germeister Reinhard 1 fl. Posthalter Neudel 48 fr. Apotheker Nieder-
heiser 1 fl. Wirth Benzel 48 fr. Ph. Schmuß 1 fl. H. Reichard 1 fl.
A. Neudel 1 fl. Salinenverwalter v. Christmar 1 fl. 20 fr. Dr. Finf
1 fl. 20 fr. Werkmeister Fritschi 1 fl. Mechanikus Ott 1 fl. Sa-
linenwirth Benzel 1 fl. Dr. Kaps 1 fl. 14 " 46 "
k. aus Reichartshausen: Bürgermeister Schmitt 1 fl. Lehrer Heckmann 1 fl.
Pfarrer Glock 1 fl. Förster Krauß 1 fl. 4 " — "
l. aus Siegelbach: Pfarrverweser Schmidt 1 fl. 21 fr. Kaufmann
Wolf 24 fr. Lehrer Rödtingshöfer 15 fr. 2 " — "
m. aus Treschlingen: Rentamtman Wolf 1 fl. Pfarrer Schupp 1 fl.
Carolina Schupp 15 fr. Bürgermeister Brohm 20 fr. Gärtner Dum-

70 fl. 51 fr.

fl. 41 "

fl. 59 fr.

117 fl. 11 fr.

		Transp. 117 fl. 11 fr.
		Transp. 70 fl. 51 fr.
	mel 1 fl. 20 fr. Wirth König 40 fr. H. Kriebühl 1 fl. K. Fells mann 40 fr. Schmitt 1 fl. Freisrau v. Gemmingen 4 fl.	11 " 15 "
n.	aus Untergimpren: Lehrer Striegel	— " 30 "
o.	aus Waibstadt: Dr. Weber 1 fl. 21 fr. Förster Stezenbach 1 fl. 21 fr. Bürgermeister Weitenheimer 30 fr. Engelwirth Lang 30 fr. Kauf- mann Weitenheimer 30 fr. Rathschreiber Eller 30 fr. Lammwirth Wittmann 30 fr. Accisor Schäfer 30 fr. Gemeinderath Heinrich 30 fr.	6 " 12 "
p.	aus Wollenberg: Lehrer Braun 30 fr. Bürgermeister Bernhard 30 fr.	1 " — "
		89 " 48 "
11.	Durch Groß. Obereinnehmeri Mannheim: aus Mannheim: Professor Behaghel 2 fl. 42 fr. Obereinnehmer Zipperlin 1 fl. Rittmeister Wachs 2 fl. 42 fr. Gräfin v. Spencer 1 fl. Oberhofgerichts Rath Glad 1 fl. Vizekanzler Beck 1 fl. Assistent Imhof 1 fl. Pfarrer Wilkens 1 fl.	11 " 24 "
12.	Von Pfarrer Henickel in Freudenheim	1 " 20 "
13.	Durch das evang. Dekanat Oberheidelberg: aus Heidelberg: Kirchenrath Wolf 2 fl. Geheimer Rath Mittermaier 1 fl. Postmeister Stark 1 fl. Amtmann Ries 1 fl. 45 fr. Schauspieler Cief 1 fl.	6 fl. 45 fr.
	von den Pfarrern Hornuth in Altlusheim 1 fl. Waag in Reilingen 1 fl. Ribstein in Rohrbach 1 fl. Silber in Eppelheim 1 fl. Pfaffius in Edingen 1 fl. Does in Neckarau 1 fl. Helfenstein in Wieblingen 1 fl. Grimm in Neckarau 1 fl. 21 fr. Hecht in Seckenheim 1 fl. Bender in Kirchheim 1 fl. Joseph in Leimen 1 fl. Steimold in Wiesloch 1 fl.	12 " 21 "
		19 " 6 "
14.	Durch das Erzbischöfliche Dekanat Tauberbischofsheim: a. aus Tauberbischofsheim: Dekan Binz 2 fl. Oberamtman v. Dürreimb 2 fl. 42 fr. Apotheker Leimbach 2 fl. 42 fr. Pbyssikus Zipp 2 fl. Amtschreiber Schmitt 1 fl. Rector Schmitt 48 fr.	11 fl. 12 fr.
	b. Pfarrer Stiel in Dittwar 1 fl. Lehrer Schügler in Rilsheim 1 fl. Pfarrer Binz in Uessigheim 1 fl. Dekan Seltzam in Grospinder- feld 2 fl.	5 " — "
		16 " 12 "
15.	Durch das evang. protestantische Dekanat Mosbach: a. aus Neckarbinau: Pfarrer Kaupp 1 fl. 21 fr. Rentamtman Seppig 1 fl. Ver- schiedene Einwohner 1 fl. 4 fr.	3 fl. 25 fr.
	b. aus Mosbach: Pfarrer Rötter	1 " 21 "
	c. aus Groseicholzheim: Allmosensfond 1 fl. Mehrere Bürger 1 fl. 58 fr.	2 " 58 "
		7 " 44 "
16.	Durch das evang. protest. Dekanat Sinsheim in Hoffenheim: a. aus Sinsheim: P. Dörner 48 fr. Obereinnehmer v. Leib 3 fl. 30 fr. Dekan Baumann 1 fl. 45 fr. Kaufmann Karl 48 fr. Actuar Saacke 30 fr. Chirurg Rei- ninger 1 fl. Steuerperäquator Berndhäusel 30 fr. Amtrevisor Petri 1 fl. 20 fr. Pbyssikus Himmelseber 1 fl. Advocat Heckmann 1 fl. Apotheker Greiff 1 fl. Post- halter Cron 2 fl. 42 fr. Gastwirth Frank 1 fl. Schullehrer Sauer 30 fr. Stadt- pfarrer Wilhelmi 30 fr. Pfarrer Wilkens 30 fr. Kaufmann Köllreuter 1 fl.	

b. d.
c. d.
e. f.
g. h.

17. D

18. D
a.
b.
c.

19. D
a.

b.
c. d.
e.

20. D

21. D

Transp. 262 fl. 45 fr.

fl. 11 fr.	Schullehrer Dinges 1 fl. Kaufmann Frant 1 fl. Haag 1 fl. Müller 1 fl.	
	Rudolph 1 fl. 20 fr. Oberamtmann Lang 2 fl. 42 fr.	27 fl. 25 fr.
	b. aus Hoffenheim: Dekan v. Langsdorff	1 " 2 "
	c. aus Epsenbach: Pfarrer Ulmann	1 " 21 "
	d. aus Daisbach: Pfarrer Fesenbeckh	1 " 21 "
	e. aus Kirchardt: Benz und Sohn 18 fr. Waidler 9 fr. Stecher 30 fr. Kopp 24 fr. Mich. Benz 24 fr. A. M. Bez 12 fr. Pfarrer Hepp 2 fl.	
	Bürgermeister Klein 24 fr.	4 " 21 "
	f. aus Reichen: von den Confirmanden	1 " 34 "
" 48 "	g. vom Eulenhof: Freiherr v. Degensfeld	2 " 42 "
	h. aus Steinsfurt: Von 33 dortigen Einwohnern	4 " 19 "
		44 " 5 "
	17. Durch das evang. protest. Dekanat Ladenburg in Heddesheim:	
" 24 "	Dekan Schlatter in Heddesheim 2 fl. Pfarrer Rüsle in Sandhofen 1 fl. 45 fr.	
" 20 "	Pfarrer Reichhold in Feudenheim 1 fl. 32 fr. Pfarrer Eggly in Ladenburg 1 fl. 45 fr.	
	Pfarrer Bredt in Handschuchsheim 1 fl. 20 fr. Pfarrer Paniel in Ziegelhausen 1 fl.	
	Pfarrer Bürd in Schönau 1 fl. Dekan Allmang in Schriesheim 2 fl. Pfarrer Schuster in Heddesbach 1 fl. Pfarrer Eberlin in Dossenheim 48 fr.	14 " 10 "
	18. Durch das kath. Dekanat Heidelberg in Handschuchsheim:	
	a. aus Leimen: Lehrer Langer	— fl. 24 fr.
	b. aus Dossenheim: Lehrer Riegel 1 fl. Lehrer Luß 30 fr.	1 " 30 "
" 6 "	c. aus Handschuchsheim: Lehrer Riegel 24 fr. Dekan Mübling 5 fl. 24 fr. G. und N. Müller 6 fr. Agnes Jung 1 fl. Rentier Uhde 2 fl. 42 fr. Hübisch 1 fl. Schneider 1 fl. v. Helmstatt 1 fl. L. 6 fr. Eine Gesellschaft 54 fr. Rapp 12 fr. Kraft 6 fr. Schlehle 6 fr. Kauf- mann 1 fl.	15 " — "
		16 " 54 "
	19. Durch das kath. Dekanat Krautheim:	
" 12 "	a. aus Krautheim: Oberamtmann Schneider 1 fl. Amtsrevisor Steinmeh 1 fl. Amts-Physikus Flaig 1 fl. Prem. Lieutenant Heinesetter 30 fr. Rathschreiber Herrmann 12 fr. Andreas Eissenbuth 30 fr. M. Kappes 12 fr. M. Maper 12 fr. J. H. Rothschild 30 fr. P. Kaiser 12 fr. A. Kappes 6 fr. D. Stauch 12 fr. J. Mayer 6 fr. F. Eichhorn 30 fr. A. Keller 12 fr. G. Beck 24 fr. Dekan Börnschein 1 fl. 21 fr.	8 fl. 9 fr.
	b. aus Ballenberg: Benefic. Baden 30 fr. Steuerperaq. Baumann 30 fr.	1 " — "
	c. aus Herrenbach: Cornel Ried 24 fr. J. A. Ried 30 fr.	— " 54 "
	d. aus Sommersdorf: Pfarrer Hehn	— " 30 "
	e. Oberwittstadt: Pfarrer Fleuchaus	1 " 20 "
" 44 "		11 " 53 "
	20. Durch Großh. Bezirksamt Borberg:	
	Pfarrer Volk in Borberg	1 " — "
	21. Durch das evang. protest. Dekanat Borberg in Schillingstadt:	
	Pfarrer Sauer in Unterschüpf 1 fl. 30 fr. Diakonus Hef daselbst 36 fr. Pfarrer Hartmann in Daimbach 1 fl. Dekan Waltber in Schillingstadt 2 fl. Julie Hegg allda 1 fl. Pfarrer Lehlbach in Reunfetten 1 fl. 12 fr. Mehrere Einwohner in Bobstadt 1 fl. 39 fr.	8 " 57 "
		359 fl. 44 fr.

fl. 45 fr.

III.

Rechnungs - Abschluß

der Rettungs-Anstalt zu Durlach

vom 1. Juli 1838 bis 1. Juli 1839.

	Einnahme.	Ausgabe.
An die Verrechnung der Anstalt gingen ein :		
1. Cassa-Rest vom vorigen Jahre	56 fl. 24 fr.	
2. Aus der Vereins-Casse	1865 " — "	
3. Gartenertrag in baarem Geld	152 " — "	
4. Milchertrag	36 " 24 "	
5. Viehertrag	6 " 30 "	
6. Aus dem Opferstock	25 " 53 "	
7. Weihnachtsgeschenke in baarem Geld	65 " 22 "	
	— : 2207 fl. 33 fr.	
Davon wurde verwendet :		
1. Für Baureparationen		33 fl. 10 fr.
2. Für Einrichtungsgegenstände		97 " 44 "
3. Für Baumzucht, Acker- und Gartenbau		153 " 14 "
4. Für Unterricht, Aussicht und häusliche Mithülfe		586 " 30 "
5. Für Lebensmittel		473 " 15 "
6. Für Kleidung		310 " 45 "
7. Für Bett, Weißzeug und Wasch		182 " 17 "
8. Für Heizung und Licht		209 " — "
9. Für den Viehstand und Futter		214 " 26 "
10. Für Schreibmaterialien und Bücher		24 " 13 "
		— : 2284 fl 34 fr.

Es bleibt also eine Mehrausgabe von 77 fl. 1 fr. welche als Guthaben an die Cassa im neuen Rechnungsjahre in Ausgabe geschrieben wurden.

Durlach, den 12. Juli 1839.

IV.

Verzeichniß

der bei der Anstalt in Durlach eingegangenen milden Beiträge:

Von S. Hobeit dem Herrn Markg. Wilhelm verschiedene Weihnachtsgeschenke, von S. Durchlaucht dem Herrn Fürsten v. Fürstenberg 6 Spinnräder und Weihnachtsgeschenke, von Banquier Kusel 10 Ellen grau Tuch, von der Gemeinde Deutsch-Neureuth 2 Wagen Kartoffel u. 1 Wagen Rüben, v. J. Pellner 3000 Stück Torf, von einem Ungenannten 1 Korb Obst u. 42 fr., von K. Glaser 2 Halbtücher, von

p. 2
namte
3 W
Strümm
Btb.
H. Nie
1 fl. 2
36 fr.
fl. 1
1 fl. 3
2 fl.,
Bormé

Bezei
Jögl

S.
Vor
Bericht

P. 2 Westen, C. A. B. 2 Paar Pantoffeln, von R. Berger 2 Exemplar Kinderfreund, von einem Unge-
nannten 1 Exemplar Kinderfreund, von G. Gutsch Vorschriften, Handschriften u. Bücher, von S. Bronn
3 Westen, von W. ein Paquet Sahband, von D. R. K. Kleidungsstücke, von Fr. Zipperlin 6 Paar
Strümpfe und Weihnachtsgeschenke, von der Gemeinde M. 6 Sr. Kartoffeln und 48 kr. von W. Kiefern
Wb. 1 Sack Kartoffeln, von der Gemeinde Staffort 70 Sr. Kartoffeln, von Sch. L. 1 Weste, von
H. Nieper 3 Wägen Dung, G. R. Kindler 1 Sack Grundbirn.

Von Karlsruhe Weihnachtsgeschenke. K. 2 fl., Frau Wielandt 2 fl. 42 kr., Hänle 1 fl. 20 kr., Reig
1 fl. 20 kr., C. F. Kuengle 30 kr., L. 1 fl. 45 kr., F. W. F. 1 fl. 36 kr. B. 2 fl. 42 kr., Es. 5 fl.
36 kr., Ch. Griesbach 2 fl. 42 kr., Wippermann 48 kr., Fieg 1 fl. 45 kr., Frau Niedrich 1 fl. 20 kr.,
Fl. 1 fl., R. K. 3 fl. 42 kr., K. v. K. 1 fl. 20 kr., J. 1 fl. 40 kr., E. Kölle 1 fl. 45 kr., Segner
1 fl. 30 kr., C. W. 48 kr., L. M. 1 fl. 20 kr., Schnabel 1 fl. 20 kr., G. A. M. 1 fl., R. D. S.
2 fl., P. W. 10 fl., C. D. 2 fl., v. F. 1 fl. 20 kr., P. 2 fl. 24 kr., J. v. B. 4 fl. 22 kr., P.
Worms 1 fl. 45 kr.

V.
Central-Verein.

Biographische Tabelle

a) der Zöglinge in der Rettungs-Anstalt zu Durlach.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
S. W. Voriger Bericht Nr. 1.	15½	Hödingen, Bezirks-Amts Ueberlingen	14. Novem- ber 1837.	Hang zum Stehlen, zur Heuchelei und Lüge.	Auch im Laufe dieses zweiten Jahres machte er sich wieder einer Untreue schuldig und wurde des- halb wiederholt bestraft. Seine leb- hafte Reue läßt hoffen, daß er die- ses Laster ablege. Was dagegen Heuchelei und Lüge betrifft, so hat er Besserung bewiesen. Im Schulunterricht mittelmäßig. In den Handarbeiten wandelbar, bald fleißig, baldträge. Er läßt diese Fehler, so wie die in der vorigen Periode weiter vor- gekommenen immer noch wahrneh- men, doch sind sie nicht mehr in dem Grade vorhanden, wie früher. In dem Schulunterr. mittelm.
W. St. Voriger Bericht Nr. 2.	10¾	Durlach	17. Novem- ber 1837.	Hang zum Müßig- gang, Trägheit und Ungehorsam.	

Bezeichnung des Föglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
K. Sch. Voriger Bericht Nr. 3.	11	Karlsruhe.	20. Novem- ber 1837.	Hang zum müßigen Umberziehen.	Von diesem Hange wurde nichts mehr wahrgenommen, dagegen zeigt er sich immer noch unrein- lich, träge und zanksüchtig, allein nicht mehr im früheren Grade. Aufrichtig und ehrlich wie er ist, lassen sich von ihm noch wesent- liche Fortschritte erwarten. In den Schulkenntnissen zeigt er sich mittelmäßig, in den Hand- arbeiten wandelbar.
H. K. Voriger Bericht Nr. 4.	12¼	Karlsruhe.	20. Novem- ber 1837.	Hang zum müßigen Umberziehen und Betteln.	Von diesem Hange ist keine Spur mehr zu bemerken; eben- sowenig von den im vorigen Be- richt weiters bemerkten Fehlern. Im Schulunterricht machte er bei geringen Fähigkeiten gute Fortschritte, bei den Handarbei- ten zeigte er Fleiß und Aus- dauer.
K. A. Voriger Bericht Nr. 5.	9½	Sunthausen, Bezirks-Amts Hüfingen.	20. Novem- ber 1837.	Hang zum Lügen, Betteln und zur Unredlichkeit.	Vom Hange zum Lügen kommen hie und da noch Spuren vor, von den andern Fehlern nicht mehr. Im Schulunterricht hätte er bei seinen guten Anlagen mehr Fortschritte machen können, bei der Handarbeit zeigte er guten Willen.
F. St. Voriger Bericht Nr. 6.	15	Wethheim.	21. Novem- ber 1837.	Hang zur Trägheit, Müßiggang und Verschwendung.	Von diesen Fehlern war im Laufe dieser Periode keiner mehr bemerkbar. Im Schulunterricht machte er gute Fortschritte, und bei den Handarbeiten zeigte er Ausdauer und Fleiß.

Bezeichnung des Züglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
A. F. Voriger Bericht Nr. 7.	11¼	Büchig. Amts Bretten	24. November 1837	Hang zum Diebstahl und müßigen Umberziehen.	Im Dezember 1838 stahl er ein Federmesser, bekannte jedoch diese Untreue, bereute sie und hat sich seitdem dieses Laster nicht mehr zu Schulden kommen lassen. In den Schulkenntnissen hat er lobenswerthe Fortschritte gemacht und beim Arbeiten ist er fleißig.
J. N. G. Voriger Bericht Nr. 8.	14½	Freiburg	27. November 1837.	Hang zu Dieberei müßigen Umberziehen und Ungehorsam.	Von allem diesem ist nichts mehr bemerkbar. Beim Eintritt in die Anstalt konnte er weder lesen noch schreiben, inzwischen hat er aber, bei geringen Fähigkeiten, ordentliche Fortschritte gemacht. Die Besorgung des Viehes war ihm übertragen, wobei er sich pünktlich und fleißig zeigte.
K. F. B. Voriger Bericht Nr. 9	12½	Rüppurr, Land-Amts Carlruhe	16. Mai 1838.	Diebstahl, müßiges Umbertreiben und Schadensstiftung.	Der Knabe hat sich diese Fehler nicht mehr zu Schulden kommen lassen und gewährt die Aussicht, daß er nicht mehr rückfällig werde. Beim Eintritt kannte er die Buchstaben noch nicht, hat inzwischen einige Fortschritte gemacht. Bei den Handarbeiten bewies er Fleiß und Ausdauer.
J. G. Voriger Bericht Nr. 10.	7¼	Lörrach	10. Juni 1838.	Armuth und die Verhältnisse in, denen er sich befand, und die sein sittliches Verderben voraussahen ließen.	Die Besorgnisse, welche zu seiner Aufnahme hinleiteten, waren nicht unbegründet, denn schon in den ersten Monaten ließ er sich Lügen, böshafte Verschmüßtheit und mehrere raffinierte Diebereien zu Schulden kommen. Vom Februar 1839 verübte er keine Untreue mehr und es ist auch im Uebrigen einige Besserung eingetreten. In der Schule hat er gute Fortschritte gemacht. Dieser Knabe war in Folge seiner scrophulösen Anlage mehrmals krank, hat sich jedoch wieder ziemlich erholt.

Bezeichnung des Jüglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
J. K. Voriger Bericht Nr. 11.	9	Elchesheim, Ober-Amts Kastatt.	29. Juli 1838.	Hang zu Müßig- gang und Trägheit, auch andere Ver- hältnisse, die sein moralisches Ver- derben besorgen ließen.	Sein Betragen ist gut. Im Schulunterricht macht er Fortschritte auch zeigt er sich willig bei der Arbeit.
J. B. Voriger Be- richt Nr. 12.	13¼	Obergimpern, Bezirks Amts Reckarbischoffs- heim.	13. August 1838.	Unfolgsamkeit, Trägheit und müßiges, tages- langes Herum- treiben, wegen dessen er polizeilich bestraft worden war.	Er bewies sich gehorsam. Im Monat März 1839 verübte er aber einen Diebstahl mittelst Einbruchs im Keller, wobei er einige Laibe Brod entwendete u. worüber er ab- gestraft wurde. Er zeigte Reue und hat sich inzwischen nichts ähnliches mehr zu Schulden kommen lassen. Im Schulunterricht hat er or- dentliche Fortschritte gemacht und beim Arbeiten zeigte er Fleiß.
L. S. Voriger Be- richt Nr. 13.	11¾	Birkingen, Amts Waldshut.	11. Novem- ber 1838.	Trägheit und müßiges Umher- treiben und die Besorgnisse, welche sich hieran knüpfen.	Gleich nach seiner Aufnahme er- wies er sich überdies mürrisch und zanksüchtig, was größtentheils Folge seiner scrophulösen Konstitution seyn dürfte. Inzwischen hat er sich in jeder Beziehung gebessert, in der Schule, seinen geringen Anlagen entsprechende Fortschritte gemacht und beim Arbeiten guten Willen bewiesen.
K. K. Voriger Be- richt Nr. 14	13½	Karlruhe	21. Dezem- ber 1838.	Wegen Diebereien kam er in das Arbeitshaus zu Pforzheim und wurde von da aus von dem Verein zur Besserung übernommen.	Im ersten Monat der Ueber- nahme verfiel er in das gleiche Laster, indem er aus dem Kamine Fleisch entwendete, auch zeigte er Heimtücke und Bosheit. Inzwischen aber hat er sich gebessert. In der Schule und bei der Arbeit war er fleißig.

Bezeichnung des Zögling's.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
J. F. L. Voriger Bericht Nr. 15.	12¾	Wagenbacher Hof, Amts Neckarbischofsheim.	27. Dezember 1838.	Diebereien, Baumbeschädigung, müßiges Herumschwärmen, welche Vergehen bereits mit Gefängnißstrafe und körperlicher Züchtigung geahndet worden sind.	Auch in der Anstalt begieng er, und zwar im Januar 1839 eine Dieberei, indem er bei finsterner Nacht Äpfel aus dem Keller entwendete, auch wurde er mehrerer anderer gleichartiger Entwendungen verdächtig; gleichzeitig bewies er eine Musterschaft im Lügen. Er wurde gehörig abgestraft. Vom Monat März an hat er sich nichts Aehnliches mehr zu Schulden kommen lassen und sein Betragen ist gut geworden. In der Schule zeigt er Fleiß und gehörige Fortschritte, bei den Handarbeiten guten Willen und Ausdauer.
K. M. Voriger Bericht Nr. 16.	12¾	Sinsheim.	4. Januar 1839.	Dieberei, müßiges Umherstreifen. Wegen vorgefallenen Entwendungen wurde er schon nach obrigkeitlicher Anordnung körperlich gezüchtigt.	Untreue zeigte er in der Anstalt keine. Sein Betragen war im Allgemeinen gut. Im Schulunterricht macht er gute Fortschritte und beim Arbeiten ist er fleißig.
H. K. Voriger Bericht Nr. 17.	11	Steinsfurt, Amts Sinsheim.	4. Januar 1839.	Dieberei, Bettel und Müßiggang. Wegen ersterm ist er früher schon polizeilich abgestraft worden.	Auch während seines Eintritts in die Anstalt begieng der Knabe einige Diebereien in Eßwaaren, auch eine raffinierte Preßerei in zwei hiesigen Gasthäusern, weshalb er eine gebhörige Strafe erhielt. In der Nacht vor Gründonnerstag entwich derselbe in sein Heimathsort, von wo ihn nach acht Tagen seine Mutter wieder zurücklieferte. Bis zum 1. Juli 1839 läßt sich von einer erheblichen Besserung desselben nicht reden. Seine Fortschritte in der Schule und sein Fleiß bei den Arbeiten sind bis jetzt gering.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
Pb. J. Voriger Bericht Nr. 18.	8	Oberschopfheim, Ober-Amts Lahr.	6. April 1839.	Neigung zu Diebereien und müßigem Heruntreiben.	Während seines Aufenthalts in der Anstalt ist er in diesen Fehler nicht wieder zurückgefallen, vielmehr war sein Betragen, einige Billigkeit und Ausgelassenheit abgerechnet, gut. Im Schulunterricht machte er gehörige Fortschritte und beim Arbeiten zeigt er guten Willen.
B. M. Voriger Bericht Nr. 19.	6	Steinen, Amts Lörrach.	14. April 1839.	Die Besorgniß, der Knabe möchte durch das Beispiel seiner nächsten Umgebung sittlich verderben.	Sehr gut. Er ist gefällig, freundlich, nach Kräften thätig und macht in der Schule ziemliche Fortschritte.

b) Bei braven Pflegeltern untergebrachte Kinder.

Nummer oder Zeichen im vorbergehenden Bericht.

- | | | |
|----|----|--|
| a. | 1. | J. B. r von Konstanz. Die Ursache der am 16. Januar 1836 erfolgten Aufnahme war: Offenbare Gefahr sittlichen Verderbens.
Er trägt sich tadellos. |
| b. | 2. | H. Sch. r von Konstanz. Die Ursache seiner am 11. Februar 1836 erfolgten Aufnahme war: Sein in jeder Beziehung verwahrloster Zustand.
Im Monat Mai v. J. wurde dieser Knabe völlig gebessert entlassen und darauf bei Schuster Müller daselbst in die Lehre untergebracht.
Sein Betragen bei diesem Lehrherrn ist sehr gut. |
| c. | 3. | K. N. . . . l von Carlsruhe. (Er erscheint unter den Zöglingen des Rettungshauses). |
| d. | 4. | L. B. r von Konstanz. (Die Ursache seiner am 23. April 1837 erfolgten Aufnahme war: Neigung zum Gassenbettel und Diebstahl, er ließ sich zu Einladungen für sittenlosen Umgang gebrauchen und ward selbst lasterhaft.
Dieser Knabe wurde im Monat Mai v. J. der Obforge des Vereins entlassen und einem dortigen Büchschmied in die Lehre übergeben.
Der Fiskalverein bemerkt über ihn:
Wenn man auch nicht in vollem Maße die erfreuliche Ueberzeugung haben kann, daß dieser erst spät der Obforge des Vereins unterstellte Knabe seiner ver- |

Numm
vorberg

e.
g.

1. Ca
2. Fr
a.
b.
c.
d.

Nummer oder Zeichen im vorbergehenden Bericht.

derblichen Richtung gänzlich und in dauernder Weise entrisen so darf man doch mit Beruhigung aussprechen, daß derselbe in vieler Beziehung gebessert seye.

Seine Neigung zum Bettel und Diebstahl ist mit Nachdruck bekämpft worden und unterdrückt, von seiner Neigung zur Unzucht ist keine Spur mehr vorhanden; er ist an Sittsamkeit, Fleiß, Ordnungsliebe und Gehorsam durch gutes Beispiel gewöhnt; sein Aeußeres ist reinlich, frisch und gesund.

Wir dürfen hoffen, daß er nicht rückfällig werde.

e. 5. D. R . . . l ist bei Seiler Dietrich in Pforzheim zur Lehre untergebracht; seine Pfügelkern sind mit seinem Betragen und mit seinen Leistungen ziemlich zufrieden.

g. 6. J. M. P . . y von Iheningen, Amts Emmendingen. Die Ursache seiner Aufnahme war: Weil er zum Betteln angehalten wurde und in seiner Lage der Gefahr ausgesetzt war, sittlich zu verderben.

Er befindet sich noch in Erziehung und Pflege bei Bürgermeister Heß zu Iheningen. Nach erhobenem Bericht nimmt dieser Knabe sowohl an Erwerbung sittlich guter Eindrücke, als auch in Schulkenntnissen zu.

VI.

Hülfs-Verein Rheinbischofsheim.

Jahres-Rechnung vom 29. August 1838/39.

Einnahme.

1. Cassarest vorjähriger Rechnung	9 fl. 34 fr.
2. Freiwillige Beiträge auf 29. August 1838.	
a. aus B is c h o f s b e i m : -Pfarrer Venator 2 fl. Diakonus Salzer 2 fl. 42 fr.	
Medizinalrath Harsch 5 fl. 24 fr. Amtsrevisor Silbereisen 2 fl. Geistl. Verwalter	
Wagner 2 fl. 42 fr. Posthalter Wegel 2 fl. 42 fr. Bürgermeister Dörr 2 fl. 42 fr.	
C. F. Lindauer 2 fl. 42 fr. J. M. Durban 2 fl. 42 fr. Fr. Durban 2 fl. 42 fr.	
Bezirksinspector Emdt 2 fl. 42 fr. Fr. Kast 2 fl. 42 fr.	33 fl. 42 fr.
b. aus C a r l s r u h e : Baurath Funke	5 " 24 "
c. aus N e u f r e i s t e d t : Wittwe Weisenberg 1 fl. Oberzollinspector Emich	
6 fl. Hauptamts-Controleur Pecher 1 fl. 20 fr. Gränz-Controleur	
Holz 1 fl. Hauptamts-Verwalter Bohm 2 fl. Verrechner Meckle 30 fr.	
L. Huth 1 fl.	12 " 50 "
d. aus B o d e r s w e y e r : Pfarrer Haas	2 " 42 "
	<hr/>
	54 fl. 38 fr.

9 fl. 34 fr

	Transp.	9 fl. 34 fr
	Transp.	54 fl. 38 fr.
e. aus Freistedt: D. Mohr 1 fl. J. Mayer 1 fl. J. J. Durban 2 fl. Pfarrer Diefenbach 1 fl. 21 fr. Vikar Klenert 1 fl. 20 fr. Schul- lehrer Haas 1 fl. 20 fr. Bürgermeister Hauf 1 fl.	9 "	1 "
f. aus Scherzheim: Pfarrer Frisch 2 fl. 42 fr. Mehrere Bür- ger 2 fl. 21 fr.	5 "	3 "
g. aus Diersheim: Pfarrer Sachs 1 fl. F. Hauf 1 fl. G. Hum- mel 1 fl. M. Hauf 24 fr. Hauf Sohn 36 fr. Hummel 12 fr. J. Dörr 48 fr.	5 "	— "
h. aus Leutesheim: Pfarrer Fink 1 fl. G. Keck 20 fr. M. Keck 1 fl. 20 fr.	2 "	40 "
i. aus Linx: Dekan Leichtlin 2 fl. 42 fr. D'Antel 2 fl. 42 fr. J. Fischer 1 fl. M. Manshard 1 fl.	7 "	24 "
k. aus Kehl: Expeditur Hummel	6 "	— "
l. aus Lichtenau: Oberzinnemer Göb 2 fl. Handelsmann Göb 2 fl. Pfarrer Engler 2 fl. Apotheker Wagner 2 fl. Schullehrer Becker 30 fr. M. Schoch 24 fr. Förster Göb 12 fr. Stengel 48 fr. F. Dietrich 48 fr. Fr. Dietrich, Sohn 12 fr. Chr. Dietrich 24 fr. Bleuler 30 fr. Blum 9 fr. Stengel 12 fr. Bertsch 48 fr. Praktischer Arzt Hubn 1 fl. 20 fr.	14 "	17 "
m. aus Graulsbäum: Schullehrer Hertig	— "	30 "
n. aus Muckenschopf: Vikar Zimmer 1 fl. von verschiedenen Bürgern 9 fl. 15 fr.	10 "	15 "
	<u>114 "</u>	<u>48 "</u>
3. Zinse aus angelegten Geldern	3 "	44 "
4. Ersatz an den in voriger Rechnung verausgabten Kostgeldern	12 "	23 "
5. Erziehungsbeitrag der Amts- und Gemeinds-Casse für Ludwig Bliß in Diersheim	13 "	— "
Einnahms-Summe	153 fl.	29 fr

Ausgabe.

Kostgelder:

1. Für Ludwig Zink von Bischofsheim nebst Arzneikosten	10 fl.	52 fr
2. Für Salomea Zimpfer von Muckenschopf	18 "	— "
3. Für Ludwig Bliß von Diersheim	27 "	30 "
4. Für Magdalena Senn van Linx	20 "	— "
5. Für Michael Hummel von Leutesheim	17 "	40 "
6. Für Friedrich Feuchler in Neufreistedt	12 "	30 "
7. Für Ludwig Rah von Lichtenau	25 "	— "
8. Georg Bauer von Nemprechtshofen	20 "	— "
Ausgabs-Summe	151 fl.	32 fr
Cassa-Rest	1 fl.	57 fr

Numme
vorberg
a.
b.
c.
d.
e.
f.
g.

VII.

Durch den

Filial-Verein Rheinbischofsheim

untergebrachte Kinder:

Nummer oder Zeichen im
vorhergehenden Bericht.

- a. 1 M. S . . n von Linz, 11 Jahre alt. Die Ursache der Aufnahme war: Lügenhaftigkeit, Faulheit, ungemessener Leichtsin, fast thierische Unreinlichkeit.
Der vorher offene Hang zum Lügen schwindet immer mehr, Trägheit und Unreinlichkeit ist bereits durch Fleiß und Reinlichkeit ersetzt. Auch im Schulunterricht hat dieses Mädchen Aufmerksamkeit und Fleiß bewiesen.
- b. 2 Fr. F r von Neufreistett, 15 Jahre alt. Die Ursache der Aufnahme war die Besorgniß, daß er dem sittlichen Verderben anheimfalle.
Er befindet sich noch bei den R. Hummelschen Eheleuten daselbst und lernt das Metzgerhandwerk, sein bisheriges Betragen gereicht zur Zufriedenheit.
- c. 3 L. Z . . f von Rheinbischofsheim, 16 Jahre alt. Die Ursache der Aufnahme war: Herumziehen in Feld und Wald und Mitnehmen dessen, was er antraf.
Der Knabe zeigt nun ein gutes Betragen, Lernbegierde und Fleiß, er befindet sich noch bei seinen frühern Pflegeltern.
- d. 4 S. J . . . r von Muckenschopf, 10 Jahre alt. Sie wurde von dem Filial-Verein in Obforgen genommen, wegen der Besorgniß, im väterlichen Hause sittlich zu verderben und bei J. H. Wahl daselbst untergebracht.
Ihr Betragen in diesem Jahr, in Schule und im Haus, so wie außerhalb der selben, war gut, auch machte sie im Unterricht Fortschritte.
- e. 5 G. B . . r von Memprechtsbosen, 13 Jahre alt. Ursache seiner Aufnahme war: Geistige und körperliche Verkümmern und die hiemit verknüpften Besorgnisse.
Der Knabe trägt sich bei seinen jetzigen Pflegeltern ordentlich, er macht in dem Schulunterricht Fortschritte und bemüht sich, seine angenommene Trägheit und Unreinlichkeit zu überwinden.
- f. 6 L. B . . f von Diersheim, 14 Jahre alt. Ursache der Aufnahme war seine Unfittte.
Er befindet sich jetzt bei Schneidermeister Demuth, der ihm ein gutes Zeugniß gibt.
- g. 7 L. K . . h von Lichtenau, nach neuerer Angabe 10½ Jahr alt. Er wurde von dem Filial-Verein übernommen, weil er in seinen Verhältnissen Gefahr lief, sittlich zu verderben und dem Gottfried Schulmeister zur Erziehung übergeben.
Der Knabe hat sich sehr brav gehalten und gehört auch in der Schule zu den folgamen und ordentlichen Kindern.

8. M. H l von Leutesheim, 10 Jahre alt. Er wurde von dem Filialverein übernommen, weil er sich in sittlich verwahrlostem Zustande befand und am 4. November 1838 den Ehr. Fr. Betigschen Eheleuten zu Scherzheim zur Erziehung und Pflege übergeben.

Der Knabe hat sich seitdem wirklich gebessert, von einem Theil seiner üblen Angewohnungen losgesagt, auch ist sein Eigensinn gebrochen.

9. L. H n von Hornberg, 11 Jahre alt, wurde übernommen, wofür sonst dessen sittliches Verderben zu besorgen stand.

Sein Betragen ist ganz gut, seine Pfielgeltern, die J. G. Dendschen Eheleuten denen es seit Ostern 1839 anvertraut, lieben dieses Kind, es macht gute Fortschritte in der Schule.



Bei

BIBLIOTHEK
BADEN

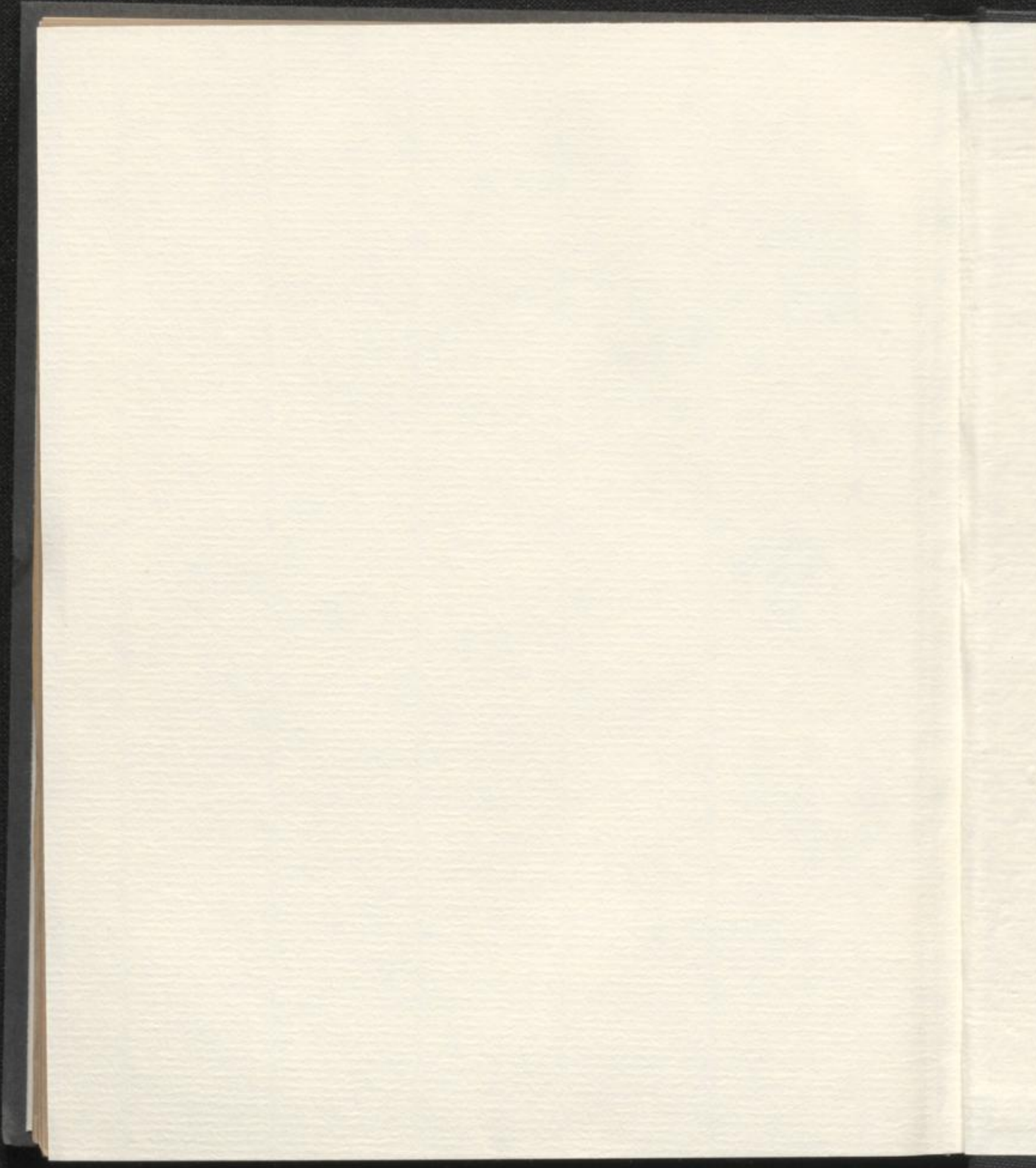
fl. 7 fr.

fl. 7 fr.

bedacht:
Mädchen.

“
“
“
“

Mädchen.



15,85

42 05930 3 031

BLB Karlsruhe

